

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 138-1-2013



Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

Einladung

Neujahrsapéro Mittwoch, 9. Januar 2013

ab 19.00 Uhr in der Kletterhalle Laufen, diese Einladung ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für die JO und die Kinder. Apéro git's – so lang's het.

Generalversammlung Freitag, 25. Januar 2013

18.30 Uhr Nachtessen für Angemeldete,
20.00 Uhr Generalversammlung
(zur GV ist keine Anmeldung erforderlich);
im VEBO-Restaurant «Grientreff»
Breitenbach, Grienackerweg 10

Voranzeige

150 Jahre SAC + 5 Jahre Kletterhalle Laufen + Frühjahrs-Sektionsversammlung alles zusammen am Samstag, 4. Mai 2013

Die Sektionsversammlung findet im Anschluss an den Marathon Climb anlässlich der Jubiläen 150 Jahre SAC und 5 Jahre Kletterhalle Laufen statt. Sie beginnt um 18.00 Uhr bei der Kletterhalle Laufen. Anschliessend Unterhaltung und Abendprogramm in der Eishalle. Ausnahmsweise findet die Sektionsversammlung am Samstag statt. Wir haben einen öffentlich zugänglichen Anlass im Rahmen des 150-Jahres-Jubiläum des SAC geplant. Tagsüber findet der Marathon Climb statt, und anschliessend die Sektionsversammlung mit einem Abendprogramm.

.....
Titelbild: Foto Reiner Lenk – 3. Februar 2012, eine Senioren-Schneeschuhwanderung zum Raimeux
.....

Beilage zu den Clubnachrichten 138-1-2013:
*Einladung/Anmeldung zur Generalversammlung
Jahreskurzprogramm 2013*
.....

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 138-1-2013
Januar Februar März
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------------|-----|
| Editorial: Kurt Häner | 3 |
| Touren+Anlässe | 4-9 |
| Protokoll der Jubiläums- (Herbst-) Sektionsversammlung | 11 |

Tourenberichte

| | |
|----------------------------------------|----|
| Hochtourenwoche Wallis | 17 |
| Weissmies-Fletschhorn-Lagginhorn | 21 |
| Bergtour Arpelistock | 27 |
| Senioren: Fricktaler Höhenweg | 31 |
| Freiberge / Doubs | 33 |
| "Z"hingertsch hinge im Birsigtal | 35 |

Jahresberichte:

| | |
|------------------------------------------|----|
| Präsident, Kurt Häner | 37 |
| Betriebskommission KHL, Pascal Saner ... | 39 |
| Tourenchef, Erwin Lack | 41 |
| JO-Chef/SAC-Jugend: Ivan Saner | 42 |
| Seniorenobmann, Walter Meyer | 43 |

| | |
|---------------------------------------|----|
| Mitgliederbewegung / Geburtstag | 46 |
| Jubilare / Ehrenmitglieder | 47 |
| Hüttenwartliste Cabane Raimeux | 47 |
| Adressenverzeichnis | 48 |
| Termine Clubnachrichten | 48 |

*Der Tourenbericht «Kulturpfade im Leimental»
erscheint in der nächsten Ausgabe 139-2-2013
unserer Clubnachrichten:*

Alles Gute zum Start ins neue Tourenjahr 2013



WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Kinder-boutique
WYDEHOF

TIP
TOP

MODE BOUTIQUE
TREND

MISS
FASHION

Tchibo

Charles
Vögele

BACKENKONDITIONIERMATERIALIEN

Kübler

PAPETERIE
HANER

VÖGELE SHOES

kkiosk

BLOCHOPTIC

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

APOTHEKE IM WYDEHOF

UBS

fitnesshell

JEANS-HALLE

Be Beauty

MIGROS

Basellandschaftliche
Kantonalbank

DENNER

BIBLIOTHEK

ART gallery

www.wydehofcenter.ch

Ihre Aluhälfte



 ALUMINIUM
LAUFEN AG

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch



Editorial

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden

Erneut dürfen wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, welches seinen Höhepunkt mit der Feier des 30-jährigen Jubiläums an der Herbstsektionsversammlung vom 21. Oktober hatte. Mit 120 teilnehmenden Personen konnten wir bei bestem Herbstwetter einen wunderschönen Tag miteinander verbringen. Aber auch die restlichen Touren und Anlässe verliefen in den meisten Fällen wunschgemäss. So konnte der grösste Teil unfallfrei durchgeführt werden. Schwere Unfälle hatten wir keine zu verzeichnen.

Auch für das Jahr 2013 haben wir wieder ein schönes Touren- und Anlass-„Päckli“ geschnürt. Und wir haben erneut ein Jubiläumsjahr das auf uns zukommt. Diesmal sind es sogar gleich zwei Jubiläen.

Der SAC wird 150 Jahre alt. Eines der wichtigsten Ziele dieses Jubiläums ist, den SAC einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen und zugänglich zu machen. Dazu werden verschiedene Veranstaltungen durch das Zentralkomitee geplant. Die laufend aktualisierten Details könnt ihr der SAC-Homepage entnehmen. Zudem haben auch die Sektionen die Möglichkeit wahrgenommen eigene Anlässe zu diesem Jubiläum durchzuführen.

Aber nicht nur der SAC, sondern auch unsere Sektion Hohe Winde hat nochmals ein Jubiläum zu feiern. Im April 2013 wird unsere Kletterhalle 5 Jahre alt. Das wollen wir feiern. Wir haben uns entschlossen das Kletterhallen-Jubiläum mit dem SAC-Jubiläum zu verbinden. Am Samstag 4. Mai 2013 führen wir in der Kletterhalle den „Marathon Climb“ durch. Ein öffentlicher Kletterwettkampf, an dem durch maximal 15 Teams in 10 Stunden 150 (Jubiläums-) Routen geklettert werden sollen. Es gewinnt das Team welches als erstes seine 150 Routen erreicht hat. Die Rangverkündigung wird gleichzeitig der Einstieg zur Sektionsversammlung sein. Anschliessend an diese beginnt der Unterhaltungsabend zu dem wir auch Komödianten engagiert haben. Für den gesamten Anlass steht uns die Eishalle zur Verfügung, und damit auch genügend Platz, um den ganzen Tag einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Als zweiten Anlass zum 150 jährigen Jubiläum des SAC wollen wir unser traditionelles Familientreffen auf der Hohen Winde der Öffentlichkeit zeigen. So planen wir am 20. Oktober 2013 einen Sternmarsch auf die Winde den wir öffentlich ausschreiben. Oben angekommen bieten wir die Möglichkeit sich zu verpflegen und begehen einen gemütlichen Tag in gewohnter Atmosphäre.

Wir haben also auch im 2013 wieder einige gemeinsame Aktivitäten geplant. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Stunden miteinander verbringen dürfen, und dass ihr uns bei der Durchführung der Anlässe tatkräftig unterstützt.

Kurt Häner

| Datum | Dauer | Aktivität | Leitung | Typ | Gruppe | TA |
|--------|--------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------|-----|
| 03.01. | 1 Tag | Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern | Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Mobile 079 322 59 19 | T | Alle | |
| 09.01. | 1 Tag | Neujahrsapéro in der Kletterhalle Laufen | Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Mobile 079 322 59 19 | Event | Alle | |
| 12.01. | 1 Tag | Schneeschuhtour | Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 061 791 91 61 Mobile 079 785 07 03 | SS | Alle | WT3 |
| 12.01. | 2 Tage | FK Kandersteg Eisklettern | Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL Telefon P 061 761 17 02 Mobile 079 667 83 62 | Kurs | Aktive | |
| 18.01. | Abend | Tourenleiter-Ausklang | Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Telefon P 061 971 49 88 Mobile 079 769 89 79 | Event | Alle | |
| 19.01. | 1 Tag | Schnierenhörnli 2069 | Paul Aeschi Hauptstrasse 28 4242 Laufen BL Telefon P 061 761 34 08 | S | Alle | WS |
| 20.01. | 1 Tag | Chli Bielenhorn (2940) | Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 079 646 23 17 Mobile 079 646 23 17 | S | Alle | WS |
| 25.01. | Abend | Generalversammlung SAC Hohe Winde | Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 079 646 23 17 Mobile 079 646 23 17 | Event | Alle | |
| 26.01. | 2 Tage | Skitraining | Heiri Ming Im Latschget 198 4204 Himmelried Telefon P 061 741 13 13 Mobile 079 423 52 49 | S | Alle | |
| 02.02. | 2 Tage | Schneeschu-Wochenende Saignelégier | Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Telefon P 061 482 15 20 | SS | Alle | WT2 |

| KA | Route / Details | Zusatzinfo |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Jeden Donnerstag Abend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an. | Du kannst auch ohne Begleitung kommen. |
| | Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Rduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git's so lang s'het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune wie schön es in unserer Kletterhalle ist. | Unsere Kletterhalle wird von der Kletterhallen-Betriebskommission bestens untrhalten und wird immer reger von Klettereren aus nah und fern besucht. Billette und Abos sind erhältlich im "Go In" oder im Sekretariat der Kletterhalle. Siehe www.kletterhallelaufen.ch An diesem Abend sind unsere Mitglieder mit Gratis-Eintritt willkommen. |
| B | Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig genauere Infos. | |
| | | |
| | Alle aktiven Tourenleiter/innen die im vergangenen Jahr mindestens einen SAC-Anlass geleitet haben und der Vereinsvorstand sind ebenfalls eingeladen. Ort und Zeit weden noch bekanntgegeben werden. | Eine persönliche Einladung erfolgt durch den Tourenchef. |
| C | Kemmeriboden-Bad 976m-Hinter Hübeli-Allgäuli-Schnierenhörnli Nach der Tour gibt es die bekannten Meringues im Kemmeribodenbad! | Auskunft über die Tour oder die Ausrüstung kann auch übers Tel. erfolgen. 061 761 34 08 aeschi-haustechnik@bluewin.ch Auskunft über die Durchführung der Tour: am Freitag vor der Tour von 19.00-19.30 Uhr. |
| B | Von Realp vorbei am Hotel Galenstock über Trüebenseeplanggen zum Chli Bielenhorn in rund 4 Std. auf den Gipfel. Danach Abfahrt zum Hotel Tiefenbach (Kaffi und Nussgipfel) und über die Furkastrasse zurück nach Realp. | |
| | 18 Uhr Nachtessen mit Anmeldung 20:00 Sektionsversammlung ohne Anmeldung | |
| A | Ort: Laucherenalp mit Skilehrer. Pisten- und Tiefschneefahren wird gelehrt und geübt. LVS-Übungen sind geplant. Alles Weitere rechtzeitig. | Übernachtung und HP in der Hütte auf dem Lötschenpass. |
| A | Detail-Infos nach eingegangener Anmeldung. Durchführung des Weekends bei jeder Witterung. | Nacht- und Morgenessen im Hotel. Zwischenverpflegung mitnehmen. Badekleid mitnehmen das Hotel hat ein tolles Schwimmbad. |

| 6 | Dauer | Aktivität | Leitung | Typ | Gruppe | TA |
|--------|--------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--------------|-----|
| 02.02. | 2 Tage | Piz Grevasalvas (2932) Piz Turba (3018) | Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 079 646 23 17 Mobile 079 646 23 17 | S | Alle | ZS |
| 02.02. | 2 Tage | Eiskletterweekend | Jonas Allemann Murstrasse 18 4226 Breitenbach Telefon P 061 783 92 02 Mobile 079 833 30 77 | KA | Alle | S |
| 07.02. | 1 Tag | Senioren- Schneeschuwwanderung Malsenberg | Reiner Lenk Hauptstrasse 21a 4148 Pfeffingen Telefon P 061 751 21 46 Mobile 079 659 07 47 | SS | Senior en | WS |
| 09.02. | Vorm. | Schneeschuhtour auf den Moron mit Fondue | Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 061 791 91 61 Mobile 079 785 07 03 | SS | Alle | WT2 |
| 09.02. | 1 Tag | Tscheischhorn (3019) | Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen Telefon P 061 761 85 39 Mobile 079 696 73 31 | S | Aktive | WS |
| 10.02. | 1 Tag | Bannalp oder Sörenberg | Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Telefon P 062 391 17 52 Mobile 079 435 44 47 | S | Alle | WS |
| 16.02. | 1 Tag | Mutteristock 2294 | Heiri Ming Im Latschget 198 4204 Himmelried Telefon P 061 741 13 13 Mobile 079 423 52 49 | S | Alle | ZS |
| 21.02. | Nachm | Seewen-Ziefen / Senioren | Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL Telefon P 061 751 59 70 | W | Senior en | K1 |
| 23.02. | 1 Tag | Kletterhalle 7 | Rahel Hänggi Bleihollenweg 24 4242 Laufen Telefon P 061 534 34 19 Mobile +41 79 747 95 66 | K | JO | |
| 24.02. | 1 Tag | Wistätthorn (2362) | Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Telefon P 061 971 49 88 Mobile 079 769 89 79 | S | Alle | WS |
| 24.02. | 7 Tage | Schneeschuhtourenwoche "Albula" | Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Telefon P 061 482 15 20 | SS | Alle | WT4 |

| KA | Route / Details | Zusatzinfo |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| C | Samstag: Anreise nach Bivio und Piz Turba. Sonntag: Von Bivio via Pass Lunghin und Westgrat zum Piz Grevasalvas. Siehe meine Fotos + Eintrag Gipfelbuch: http://www.gipfelbuch.ch/gipfelbuch/detail/id/46911 | Übernachtung im Hotel Post Bivio. www.hotelpost-bivio.ch Kosten pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension CHF 147.-. |
| D | Eiskletterwochenende für alle!! Ob Eisnoviz oder Figure of 4 Junkie jeder wird im "Eisklettergarten Gasthauswand" eine Route finden welche ihm die ersten Schritte im Eis oder glühende Unterarme bescheren wird. | Folgt nach der Anmeldung. |
| A | Aufstieg von Gänsbrunnen zum Malsenberg (ME). Walenmattweid-Corcelles BE | Bei ungenügenden Schneeverhältnissen wird diese Schneeschuhwanderung als normale Bergwanderung durchgeführt. |
| B | von Moutier Richtung Perrefitte dann die Combe Fabet hinauf via Cornecul schlussendlich zur Moronhütte. | |
| B | Start in Juppa (2017) im Avers. Aufstieg ca. 3 1/2 h. Abfahrt gleiche Route oder nach Pürt. Essen nach der Tour im neuen Berghotel Turtschi | |
| A | Je nach Verhältnisse: Chaisersthuhl 2400m 2 h; Laucherenstock 2639m 3 h ab Bannalp oder Hagleren 1948m 2.5 h; Hengst 2092m 3.5h ab Sörenberg | |
| B | schöne genussvolle skitour beim wägitaler see. aufstieg 1380 hm rund 4 std. | |
| A | Seewen-Basler Weiher-Ziefen Aufstieg 70m Abstieg 160m Wanderzeit 2 1/4 Std | Laufen ab 12.56 S3 Grellingen ab 13.28 Post Seewen Seetalhöhe an 13.33 |
| | Mit ÖV nach Basel und zu Fuss ins Gundeldingerfeld. | Lunch für Mittagessen mitnehmen |
| B | St. Stephan (996). Mit Taxi bis Ougstbode (ca. 1400) - Laseberg - Zeerizmad - Wistätthorn. Abfahrt zurück nach St. Stephan auf ähnlicher Route. | Auch für Snowboarder geeignet. |
| B | Detail-Infos nach eingegangener Anmeldung. Durchführung der Tourenwoche bei jeder Witterung | Kosten: Fr. 1100.- ohne Reisekosten. Halbpension im Hotel. Zwischenverpflegung bitte mitnehmen kann auch vor Ort eingekauft werden. |

| Datum | Dauer | Aktivität | Leitung | Typ | Gruppe | TA |
|--------|--------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------|----|
| 02.03. | 1 Tag | Albristhorn (2763) | Heiri Ming Im Latschget 198 4204 Himmelried Telefon P 061 741 13 13 Mobile 079 423 52 49 | S | Alle | ZS |
| 07.03. | 1 Tag | Uhrenmuseum La Chaux-de-Fonds | Peter Imhof Nonnenmattstrasse 34 4107 Ettingen Telefon P 061 721 18 43 Mobile 077 410 71 84 | Event | Senio- ren | |
| 09.03. | 1 Tag | Chli Chärpf 2700 m | Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal Telefon P 062 391 17 52 Mobile 079 435 44 47 | S | Alle | ZS |
| 16.03. | 1 Tag | Piz Tiarms (2918) | Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Telefon P 061 971 49 88 Mobile 079 769 89 79 | S | Alle | WS |
| 17.03. | 7 Tage | Skitourenwoche "Sterzing" Südtirol | Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Telefon P 061 482 15 20 | S | Alle | WS |
| 20.03. | Abend | GV IG Klettern Basel | Myrtha Trummer Oberdorfstrasse 43 4244 Röschenz Telefon P 061 761 66 85 | Event | Alle | - |
| 21.03. | 1 Tag | Grellingen-Dornach /Senioren | Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen Telefon P 061 761 17 10 | W | Senio- ren | |
| 23.03. | 2 Tage | Piz Lucendro (2963) G. Leckihorn (3068) | Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Telefon P 079 646 23 17 Mobile 079 646 23 17 | S | Aktive | WS |
| 28.03. | 3 Tage | Vorösterliche Skitouren | Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Telefon P 061 971 49 88 Mobile 079 769 89 79 | S | Alle | ZS |
| 04.04. | Vorm. | Wasserberg-Pierreberg / Senioren | Peter Schnell Grienweg 7 4242 Laufen Telefon P 061 761 55 94 | W | Senio- ren | |
| 18.04. | 1 Tag | Blueschtwanderig im Fricktal / Senioren | Regina Gassmann Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach Telefon P 061 781 23 46 Mobile 079 547 28 78 | W | Senio- ren | T2 |

| KA | Route / Details | Zusatzinfo |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B | von färmel auf route nr. 416 in ca. 5 std auf den gipfel. abfahrt wie aufstieg. | |
| | Der Kulturanlass führt uns in das vielleicht noch verschneite La Chaux-de-Fonds. In dieser Stadt (übrigens UNO-Weltkulturerbe) besuchen wir das weltbekannte Uhrenmuseum. | Abfahrt in Laufen 08:03 über Glovelier nach La Chaux-de-Fonds. Rückfahrt 16:02 über Biel. Ankunft in Laufen ca. 18:00. Teilnehmerzahl beschränkt (max. 20). Mittagessen im Restaurant anschliessend Stadtpaziergang. Kosten ca. CHF 65.00 (inkl. Fahrtkosten mit HT Eintritt Museum, Mittagessen). |
| B | Der Chli Chärpf ist wohl einer der bekanntesten Skitourenberge im Glarnerland. Mit PW bis Elm / Büel P. 1261 Aufstieg - Skihütte Matt - Kärf (2700 m.ü.M) in 4.5h Abfahrt mehrere Möglichkeiten. | Je nach Verhältnisse ist auch ein anderes Gebiet möglich. |
| B | Von der Bahnstation Oberalppass (2043) zur Fellilücke (2478) - Wyssenlücke (2826). In leichter Blockkletterei zum Gipfel (2918). Abfahrt gleiche Route oder durch das Fellital via Treschhütte zur Bushaltestelle Gurtellen, Fellital. | Dem Skitouren-Rummelgebiet des Pazolastockes unmittelbar gegenüber gelegen überrascht der selten besuchte Gipfel mit einer besonderen Aussicht. |
| B | Detail-Informationen erfolgen nach eingegangener Anmeldung. Die Skitourenwoche findet bei jeder Witterung statt. Leitung: Dieter Lüthi; technische Leitung: Werner Steininger. | Kosten: Fr. 1300.- Schneeschuhläufer und Alpin-Skifahrer sind willkommen. Kosten: Fr. 800- Halbpension im Hotel. |
| - | Um der IG Klettern das nötige politische Gewicht zu geben, ist ein möglichst zahlreicher Besuch der GV wünschenswert. Komm mit deinen Kletterfreunden an die GV! | Ort und genauer Zeitpunkt werden noch bestimmt |
| | Grellingen-Herrenmatt (ME)- Dornach vorm. 1 3/4 h; nach. 1 1/2 h; Aufstieg 300 m; Abstieg 310 m | Abfahrt Laufen 8.24 Abfahrt Basel 8.37 Abmarsch in Grellingen 9.05 |
| B | Samstag: Anreise Realp; Aufstieg zum Piz Lucendro. Mit viel Schwung hinab zu Oberstafel und hinauf zur Rotondohütte. Sonntag: zum Leckipass; Einkehr in der Alaska-Bar ;-) dann zum Gross Leckihorn. | Über den Muttengletscher und Stotzigen Firsten nach Realp. |
| C | Do: Scuol-Motta Naluns-Sessellift Salaniva (2730). Kuzer Aufstieg zum Piz Solèr (2917). Abfahrt Alp Era-Hof Zuort (1711). Fr: Piz Arina (2828). Sa: Piz Nair (2999) oder Muttler (3294). Abfahrt nach Vna (1610) und Heimreise. | |
| | Bärschwil - Wiler -Wasserberg - Pierrebnerg via Riedes Dessus n/ Riderwald (Halbtagestour) Aufstieg 410 m Abstieg 470 m Wanderzeit 2 3/4 h | Abfahrt mit Postauto 7.24 ab Laufen |
| B | Frick-Gipf Oberfrick-Ruine Tierstein-Tiersteinberg-Wittnau (ME); nachm. nach Bedarf via Ruine Homberg zurück nach Gipf Oberfrick. vorm. 10,5 km; 3 Std.; Auf-490; Abstieg 430 m; nachm. 4,5 km; 1,5 Std.; Auf- 220 m; Abstieg 260 m | Laufen ab 7:35 h; Basel ab 8:13h; Frick an 8:40 h; retour ab Wittnau resp. Gipf Oberfrick mit Postauto u. SBB Tageskarte resp. U-Abo |

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Röschenzstrasse 12
4242 Laufen
Telefon 061 765 53 33

VALIANT



Protokoll der SAC Jubiläums-Sektionsversammlung (inkl. Herbst-Sektionsversammlung und Familientreffen)

Sonntag, 21. Oktober 2012 in der Skistube Talstation Skilift Hohe Winde, Beinwil

Es nehmen 97 SACler und 23 nicht SACler bei prächtigem, sonnigem Herbstwetter an dieser Sektionsversammlung teil.

Nach einem Apéro und einem Jodlereinstand von Danielle & Matthias begrüsst der Präsident Kurt Häner alle Anwesenden.

Auftakt (Präsident: Kurt Häner) Begrüssung der Ehrenmitglieder: Marcel Metzger, Othmar Thüring, Michel Chavanne, Markus Vogt. Entschuldigt haben sich: Paul Aeschi, Patrick und Regina Gassmann, Ueli Huber, Adrian Weber, Monique Bättig, Peter Imhof, Arnold Kübli, Hanspeter und Magda Richterich.

Kurt erwähnt ein paar wichtige Daten zu der Geschichte des SAC Hohe Winde von der Gründung bis heute und zwar:

1982 20. August: Entscheidung, dass die Gründung stattfinden kann

1982 22. Oktober: Gründung der Sektion mit 146 Gründungsmitgliedern.

Als erster Präsident stellte sich Marcel Metzger zur Verfügung.

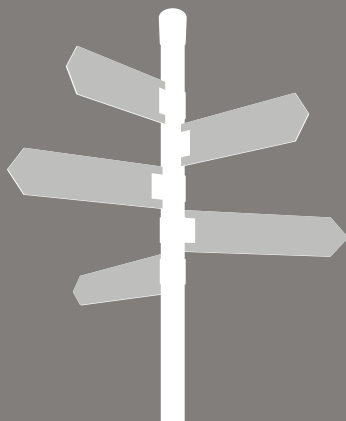
1987 zum 5-jährigen Bestehen wurde der Gründungsstein auf der Hohen Winde aufgestellt

2007 zum 25-jährigen Bestehen wurde die Broschüre „Wie kam der Stein auf die Hohe Winde?“ herausgegeben

2008 eine eigene Kletterhalle wurde erstellt

2012 heute am 21. Oktober 2012 zählt die Sektion SAC Hohe Winde 566 Mitglieder

Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld, Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch



Er spricht den Organisatoren und allen Beteiligten (JO & Skiclub Hohe Winde) dieser Jubiläums-Sektionsversammlung ein herzliches Dankeschön aus.

Das Protokoll der Sommer-Sektionsversammlung vom 6. Juli 2012, verfasst von Lisa Häner, wurde in den Club-Nachrichten 4/2012 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Mitgliedermutationen (Bruno Christ)

Es soll ein neues Mitglied Sabine Schmutz aus Basel aufgenommen werden (leider nicht anwesend).

Touren (Erwin Lack)

Er berichtet, dass 4 neue Tourenleiter die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Dies sind: Céline Allemann, Rahèle Hänggi, Pascal Saner und Paul Stöckli.



Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Zum Tourenprogramm 2013 erwähnt er, dass die Tourenleitersitzung stattgefunden hat und die Touren wie gewohnt an der GV 01/2013 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Er berichtet über den neuen Prozess, wie Tourenberichte zu publizieren sind. Die Tourenberichte können neu direkt im Internet publiziert werden. Der Prozess wird allen Tourenleitern in einer Schulung gezeigt. Dieses Angebot gilt für alle Tourenleiter.

Senioren (Walter Meyer)

Walter gibt einen Überblick der durchs Jahr stattgefunden Touren. An 16 Touren hatten 327 Wanderer teilgenommen. Es musste zum Glück nur eine Tour aufgrund von schlechten Wetterverhältnissen abgesagt werden.

abgesagt werden. Das Tourenprogramm 2013 steht auch bereits und verspricht wieder ein abwechslungsreiches Jahr für alle Wanderfreunde zu werden.

Kletterhalle (Pascal Saner)

Pascal informiert die Anwesenden, dass die Eintritte in die Kletterhalle allgemein etwas rückläufig sind. In der Kletterhalle wird am 22.10.2012 die Instandhaltung durchgeführt. Des Weiteren gibt er einen Rückblick über den gelungenen Kletter-Event, welcher am 27.10.2012 stattgefunden hatte.

Infos zum Fest (Daniel Weber)

Der weitere Ablauf des Festes wird von Daniel vorgestellt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es für alle Anwesenden gratis Salat und Risotto geben.

JO (Ivan Saner)

19 Jugendliche haben zusammen mit ein paar starken Helfern die Kletterwand (Eisfall-Kletterwand) für die Jubiläums-Sektionsversammlung vorbereitet. Diese kann unter fachkundiger Unterstützung der Jugendlichen von allen Anwesenden ausprobiert werden.

Nun ist es so weit und der offizielle Teil wird vom Präsidenten Kurt Häner abgeschlossen, nachdem es keine Wortmeldungen von den Anwesenden gab



– und somit ist das Fest eröffnet ☺.

Laufen,
3. November 2012

Heidi Häner
Protokollführer,
SAC Hohe Winde

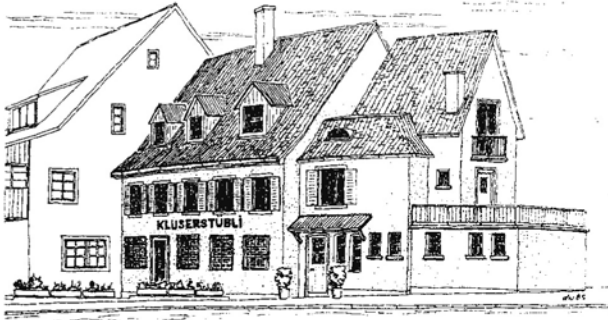
Fotos: Reiner Lenk



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Tourenberichte

Hochtourenwoche Wallis

4.-11. August 2012

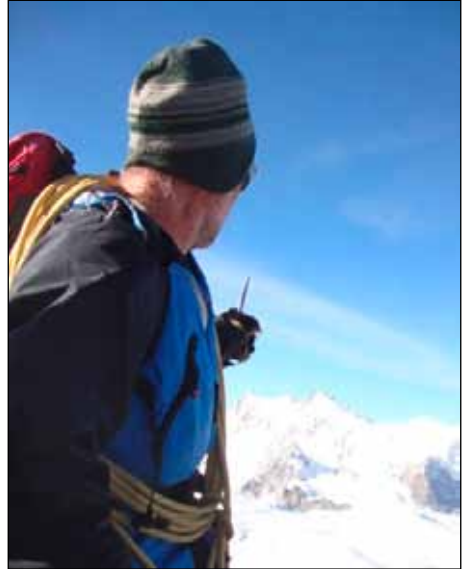
12 Teilnehmer/innen; Insider Spruch der Woche: «Steingeissen sind keine Steigeisen»

Sonntag 5. August: Unser Ziel an diesem Tag war das Majinghorn (3054). Start etwas unterhalb der Bachalp. Etwas oberhalb vom Wyse See kam Nebel und Regen auf. Wir verzichteten auf den Gipfel und wanderten zur Fesselalp oberhalb Jeizinen wo wir sehr gute Käseschnitten und weitere Spezialitäten zum Trost geniessen konnten.

Montag 6. August: Ziel dieses Tages war die Topalihütte. Der Weg führte uns von St. Niklaus mit der Bahn hinauf zum Wiler Jungu, weiter durch das wilde Jungtal, wo wir einen kleinen Gletscher hinaufstiegen und die Wasulücke (3114) über ein paar Felsen erreichten. Von dort war es nicht mehr weit bis zur gemütlichen Hütte. Zeitweise regnete es leider, es sollte aber der letzte Regen der Woche sein.

Dienstag 7. August: Unsere heutige Etappe führte uns von der Topalihütte über das Schöllijoch hinauf zum Barrhorn (3610). Vom Schölligletscher bis zum Joch ist ein amüsanter Klettersteig eingerichtet, dessen Begehung uns allen viel Spass bereitete.

Wo geht's denn da lang? (Aufstieg zum Schöllijoch)



Alois benennt die umliegenden Gipfel vom Strahlhorn aus.

Über eine gute Wegspur erreichten wir schliesslich den Gipfel des Barrhorns ohne Schwierigkeiten. Eigentlich erstaunlich, dass dieser recht hohe und trotz allem alpine Gipfel via Wanderweg zu erreichen ist. Prächtiges Panorama und ebenso prächtiges Wetter – alles, was das Herz begehrt. Beim Abstieg legten wir eine Pause in der Turtmannhütte ein und genossen noch ein wenig diese wilde Gletscherlandschaft. Weiter unten im Turtmantal holte uns zur Freude aller das Taxi ab und führte uns nach Oberems, von wo wir zu unserem Basecamp auf der Rarnerkumme zurückkehrten.

Mittwoch 8. August: Heute konnten wir uns ein wenig – sofern dies nötig war - erholen, da uns nur ein kurzes Wegstück von der Bahnstation Felskinn bis zur Britanniahütte bevorstand. Bei der Britanniahütte angekommen, konnten wir unser nächstes Ziel – das Strahlhorn – sehen und studieren. Am Abend entstand auch der Insider Spruch der Woche; in der Folge verglichen wir unsere diversen allemannische und helvetische Dialekte.

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

BODENBELÄGE

IMHOF
GmbH

4242 LAUFEN

Viehmarktgasse 45

061 761 60 48 / 079 768 86 41

E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Betwaren
Polsterarbeiten



Pause unterhalb des Adlerpasses

Donnerstag 9. August: Früh morgens um 02.45 Uhr war Tagwache. Der erste Blick aus dem Fenster war motivierend und vielversprechend, es sollte ein gediegener Tag werden. Weniger erfreulich war, dass nur eine Toilette für die Männer zur Verfügung stand – mit entsprechenden zeitlichen Folgen. Wir stiegen zum Hohlaubgletscher ab, montierten die Steigeisen und bildeten die Seilschaften. Nach einer kurzen Geröllpassage erreichten wir den Allalingletscher. Zu Beginn galt es viele Spalten zu überschreiten, überspringen oder zu umgehen; mit zunehmender Höhe wurden diese aber zum Glück rarer und wir kamen zügig vorwärts. Beim Adlerpass angekommen genossen wir während der kurzen Pause den tollen Tiefenblick, welcher der Adlerpass auf der Zermatter Seite bietet. Um 09.15 erreichten alle den Gipfel des Strahlhorns (4190m) bei guten Verhältnissen sowie klarem und mildem Wetter. Das geniale 360° Panorama war der verdiente Lohn für den langen Anstieg. Beim Abstieg kamen wir auf einer leicht anderen Route gut voran und waren bei Zeiten wieder bei der Britanniahütte. Auf der Rückfahrt zur Rarnerkumme kehrten wir im Restaurant Ermitage, nahe der Rhone, ein und gönnten uns ein feines Nachtessen. Jede Bergtour ist offenbar ein mehr oder weniger grosser Umweg zu einem Gasthaus.

Freitag 10. August: Heute war bereits 02.00 Uhr Tagwache, das aufstehen fällt etwas

schwer. Es sollte aber schon wieder ein schöner Tag werden und der Monte Leone stand auf dem Programm. Um ca. 03.30 starteten wir unsere Tour beim Hotel Kulm nahe dem Simplonpass. Da es noch recht kühl war, kamen wir gut voran und gewannen schnell an Höhe. Der Breithornpass rückte näher, die Steigeisen wurden montiert und es wurde angeseilt. Den Pass gewannen wir über den Gletscher bei ca. 3350 m.ü.M. Nun querten wir den Alpjergletscher bis zum Beginn des Gipfelgrates. Von hier folgten wir dem Grat bis zum Gipfel (3553).

Da der Monte Leone der höchste Gipfel in der Region ist, hat man hier eine uneingeschränkte Aussicht wie auf einem 4000er. Der Abstieg erfolgte auf dem gleichen Weg, zeigte uns aber eindrücklich, welche Distanzen und Höhendifferenzen wir am Morgen zurückgelegt hatten. Zurück beim Hotel Kulm ging es retour zur Rarnerkumme, wo wir mit einem sehr feinen Essen erwartet und auch überrascht wurden. Besten Dank den lieben Kollegen in der Küche.



Im Abstieg vom Monte Leone

**Elektro
BURGER AG**

Laufen / Breitenbach

Tel. 061/766'99'66

www.elektrobürger.com

*Elektroanlagen
Telekommunikation*

seit 1922

villiger

RADSPORT WUHR

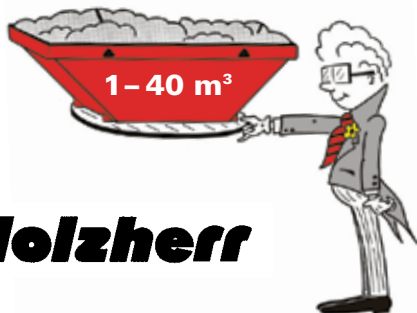
Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv *TREK*

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

**Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40**

**Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88**



Holzherr

Gipfelgrat Monte Leone



Es war eine gut geplante und abwechslungsreiche Tourenwoche in verschiedenen Walliser Seitentälern. Unserem Tourenleiter Alois sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Jean Hertzog

Weissmies-Fletschhorn-Lagginhorn

Freitag, 17.-Sonntag, 19. August 2012

Fotos: Kurt Häner, Olivier Schmid; *Text:* Urs Zeller

Zustieg Almagellerhütte, Freitag 17. August:
Am Freitag, 08:31 Uhr ging es los mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Basel nach Saas-Almagell. Heute stand nämlich meine erste Hochtour mit dem SAC in diesem Jahr auf dem Programm – Schlechtwetter sei Dank. Mit auf die Tour kamen unsere dynamischen Zugpferde Lisa + Kurt Häner, Jean Hertzog, Guido Frei (SAC Baselland), Martin Kurz (SAC Basel), in Olten stiess noch Olivier Schmid (SAC Bern) zu uns und meine Wenigkeit.

Vor dem Start in Richtung Almagellerhütte sind wir zur Stärkung ins Restaurant Channa gegangen und haben ein sehr feines

Mittagessen zu uns genommen (gewählt wurde z.B.: Spagetti Carbonara, -aglio olio, – Milanese oder Rösti mit Ei und ganz heavy Walliser Rösti – alles Kohlenhydrate!!). Nach ausgiebiger Rast und vollem Bauch sind wir losgezogen und es galt als erstes den Hüttenweg zur Almagellerhütte in Angriff zu nehmen, der direkt hinter dem Restaurant weiter verlief.

Am Anfang ging es sehr gemütlich im Lärchenwald durch den Spissgrabe zur Mittli Flüe, doch aber recht steil hinauf. Der Vorteil, man gewinnt schnell an Höhe. Ca. ab Chüelbrunni war es fertig mit lustig, der Schatten hat uns verlassen und wir waren die ganze Zeit in der Sonne. Dafür hatten wir für den Rest des Weges immer die Mischabelgruppe im Hintergrund, eine kleine Entschädigung für die Qualen in der Hitze. Weiter ging es dem Almagellerbach entlang über angenehme gute Wanderwege, vorbei an x-Leuten welche wieder ins Tal hinunter gingen und uns viel Spass in der Wärme wünschten. Kurz nach der Almagelleralp gönnten wir uns eine Drink- und Plauderpause (die insbesondere dem Thema „Heiraten“ gewidmet war) und haben die letzten grossen Steine genutzt, um etwas Schatten zu erhaschen.

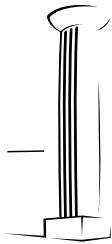
CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // // // // //

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



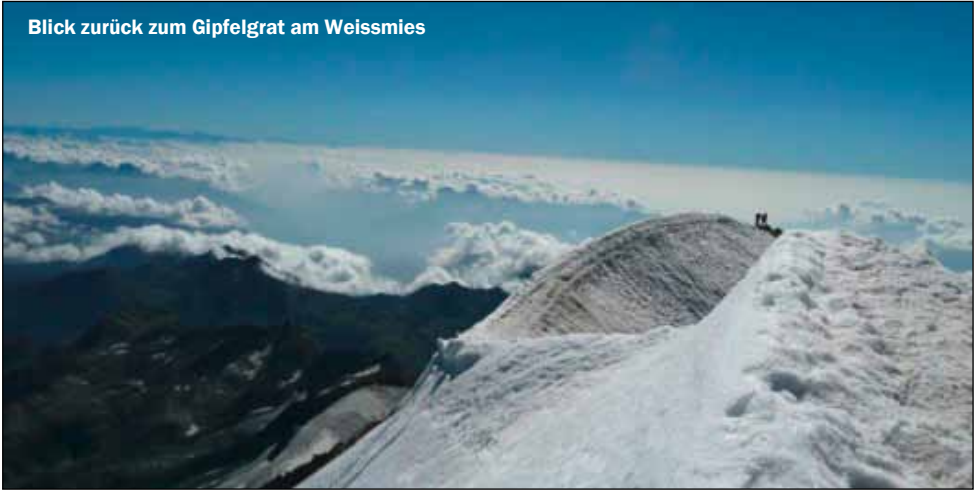
Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:
– warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
– geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
– genügend Parkplätze (auch für LKW)
– Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31
Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch
Samstag Ruhetag

Blick zurück zum Gipfelgrat am Weissmies



Datenschutz und Bergheimnis hindern mich leider daran, Details auszutauschen.

Nach gut 3.5 Std. bei der Hütte angekommen, konnten wir bei einem gemütlichen Wind draussen das Panorama geniessen. Herrlich die Aussicht auf die komplette Mischabelkette. Auch bei Sonnenuntergang war es noch sehr gemütlich zum draussen sitzen. Willkommen war uns auch der Brunnen vor dem Haus für eine körperliche Erfrischung, besonders für die Füsse war das eine Wohltat. Anschliessend wartete auf dem Tisch noch ein kühles, grosses Bier auf uns – „Ohh – isch das äh Läabe!“

Damit es uns nicht langweilig wurde, aber als wichtige Vorbereitung, übte Kurt mit uns für den morgigen Tag noch wichtige Seilhandhabungen (Verkürzung, kurzes/langes Seil, Spaltenrettung etc.). Die für morgen bestimmten 2er und 3er Seilschaften übten diese Vorgaben, damit die Abstimmungen wie aus dem ff klappt und so nicht viel Zeit am Berg verloren ging. Als weitere Abwechslung rannten ängstlich plötzlich ein paar Gämsen mit ihren Jungen über Stock und Stein am Klettersteig vorbei. Unglaublich wie sicher und schnell sich diese „Gitzis“ schon im Fels bewegen konnten. Davon kann ich leider nur träumen.

Nach den Übungen und dem Zimmerbezug war schon Zeit für ein feines, üppiges Nachtessen: Suppe, Salat, Pasta mit Fleisch und Dessert stärkten uns für den nächsten Tag. Überhaupt gab es keinen Anlass, über die Almagellerhütte zu klagen. Alles war sehr sauber und gemütlich. Die Preise sind moderat und die Crew ist wirklich sehr freundlich. Da gehe ich gerne wieder einmal hin. Kurz nach 21.00 Uhr ging es ins Bett, der nächste Tag versprach eine frühe Tagwache...

Weissmies 4010 m, Samstag 18. August

Text: Olivier Schmid, Gast, SAC Bern

Morgenstund hat bekanntlich Gold im Mund. Tagwach war bereits um 03.45 Uhr. Da brach plötzlich eine Hektik im Zimmer aus, alle wollten gleichzeitig ihren Rucksack packen, sich anziehen und in Richtung Morgenessen verschwinden. Bei gefühlten zwei Quadratmetern Platz, natürlich ein schwieriges Unterfangen. Der geübte Berggänger und regelmässige Hüttenübernächter weiss sich jedoch zu helfen mit dieser Situation. Die "Fassstrasse" beim Essen war schon lange. Beim stummen Anstehen ging es jedoch schnell vorwärts.

Abmarsch war um 04.45 Uhr. Ein richtiger Tatzelwurm schlängelte sich das Wysstal empor zum P. 3243.

Tolle Sicht vom Weissmies Gipfel



Die Wegspuren waren mit der Stirnlampe praktisch immer gut sichtbar. Oben angekommen, die ersten Zeichen des neuen Tages waren nun schon sichtbar. Ein kurzer Halt und ein Schluck aus der Flasche waren angebracht, denn bereits um diese Uhrzeit war ein laufen im T-Shirt nicht ungewöhnlich. Von dort ging es den guten Wegspuren weiter zum Pass und von dort weiter den Grat hinauf. Erste grössere Steine mussten umgangen werden, alles noch im aufrechten Stil. Ab P. 3342 war es dann praktisch vorbei mit der aufrechten Gangart. Immer mehr mussten die Hände gebraucht werden. Der Weg war sehr einfach zu finden, immer wieder Wegspuren im Sand und links und rechts ging es so oder so hinunter, da war klar, die Route geht praktisch immer dem Grat entlang.

Wenige sind beim P. 3243 hinabgestiegen und über das Firnfeld aufgegangen. Allzuviel war davon nicht mehr übrig, ein Wiedereinsteigen später auf den Grat daher auch nicht so einfach.

Die Schlüsselstelle beim Grat war beim P. 3597, eine Platte über die hinab gestiegen werden musste. Die Vorderseite ganz zart, die Hinterseite ganz hart :-). Nein, so schlimm war es nicht, es hatte gute Griffe in der Wand, Konzentration war natürlich trotzdem ange-

bracht. Zum Glück konnte ich lange Beine in die Wagschale werfen, so konnte man die Platte gut meistern.

Etwa auf Höhe des Endes beim Firnfeld steilt sich der Grat etwas auf, jedoch auch hier, einfache, genüssliche Kletterei in der Morgensonne. Die Griffe sind sehr gut, man kommt gut vorwärts.

Nach dem Ende der Kletterei haben wir auf die Steigeisen umgestellt, damit wir besser über das Firnfeld, resp. den Gipfelgrat kommen. Nach dem ersten Schneefeld haben wir noch den Fehler gemacht und haben die Steigeisen wieder abgezogen nur um sie drei Minuten später wieder anzuziehen. Der Weg über den Gipfelgrat ist ausgesetzt, die Schritte müssen wohlbedacht überlegt sein.

Auf dem Gipfel angekommen, die Aussicht war genial. Alleine ist man bekanntlich nie dort oben, so auch am letzten Samstag. Wir genossen die Aussicht und machten eifrig Erinnerungsfotos.

Danach machten wir uns auf und gingen über den Normalweg wieder hinunter. Immer wieder kamen noch aufsteigende Berggänger uns entgegen. Die Spur war perfekt. Bei P. 3815 hat es mittlerweile eine kleine Blankeisstelle, hier war etwas Vorsicht angebracht.

Der Bergschrund macht aktuell keine Probleme, es hat gute Tritte drin im Abstieg ist es so oder so einfacher zu begehen. Weiter ging es über den spaltenreichen Triftgletscher zum Anseilplatz und dort zum Berggasthaus Hohsaas, wo das verdiente Bier auf uns gewartet hat.

Nach ausgiebiger Rast und Stärkung haben wir noch die letzten Meter zu der Weissmieshütte auf uns genommen und sind in sehr gemütlichen Tempo hinunter gelaufen.

Fletschhorn 3993 m, Sonntag 19. August

Text: Jean-Sébastien Hertzog

Unsere Tour begann bei der Weissmieshütte um 04.45 Uhr. Zuerst folgten wir der Wegspur bis zum Tälligletscher. Diesen mit Schutt überdeckten Gletscher überquerten wir und stiegen danach über ein Geröllfeld mit z.T. grossen Blöcken auf. Der Weg war nicht einfach zu finden, weil in diesem vom Permafrost geprägten Gelände der Weg nicht stabil ist. Kurt hatte jedoch ein gutes Gespür und verlor die Wegspur nie.

Auf rund 3300 m.ü.M. erreichten wir den „Frühstückplatz“, welcher auch als Anseilplatz

dient. Nun ging es ein steiles Firnfeld hinauf, an dessen Ende wir das Gletscherplateau des Grübugletschers erreichten. Nach einer kurzen Traverse stiegen wir wiederum steil Richtung Fletschhorn- Sattel auf rund 3750 m.ü.M. hinauf. Dort angekommen konnten wir ein wenig verschnauften und den Tiefblick in die eindruckliche Nordwand des Fletschhorns geniessen.

Leider fletschte das Fletschhorn die Zähne; hier waren die Eisverhältnisse nicht mehr so gut wie das Wetter. Die vorsteigenden Seilschaften mühten sich auf der blanken Eisflanke ab und kamen nur langsam und mit Einsatz von Eisschrauben voran, zwei andere Seilschaften kehrten um. Nach kurzer Diskussion entschieden wir uns aus zeitlichen Gründen auf den Gipfel zu verzichten und traten den Rückweg an.

Zurück in der Hütte gönnten wir uns allen hausgemachte Bergcremeschnitten mit einer Holunderlimonade. Weiter unten gab es dann noch ein Bier. Besten Dank den Sponsoren. Insgesamt eine schöne Tour in wilder Umgebung. Aber eines ist bereits sicher: Fletschhorn, wir kommen wieder!

Fletschhorn Sattel auf ca. 3750 M.ü.M



Aussicht auf unsere Region...



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saisongerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Chalet Tanja

Ferienwohnung in Crans Montana



Das Chalet Tanja liegt an ruhiger, sonniger Lage im Gebiet Barzettes:

- 5 Min. von der Gondelbahn Violettes/Plaines-Mortes
- 15 Min. vom Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten
- eingerichtete Küche, Garderobe und Abstellbereich
- Badezimmer (WC, Lavabo, Dusche)
- Gedeckter Gartensitzplatz mit Aussicht ins Rhonetal und auf die Walliser Berge
- Autoabstellplatz vor dem Haus

www.ferienmontana.ch



Chalet
Tanja
Crans Montana

Kontakt

Daniel Weber +41 (0)76 334 84 44 info@ferienmontana.ch



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36



Mittagsrast auf Burg

Bergtour «Arpelistock 3035 m»

25./26. August 2013

Die ungünstige Wetteransage mit Schnee bis 2000 müM im Juli veranlasste eine Verschiebung der Tour auf das spätere Datum von Sa/So 25. und 26. August 2012. Auch jetzt erweist es sich als zweifelhaft sagt doch Meteo regnerisches Wetter über das Wochenende voraus. Es steht kein Verschiebungsdatum mehr zur Verfügung; hingegen wird der Treff in Laufen zur Abreise mit privatem PW nach Gsteig von morgens 6:30 Uhr auf 10 Uhr verlegt. Entgegen der Wettervorhersage verziehen sich schon bald die Wolken und es treten ab und zu wärmende Sonnenstrahlen hervor. In bester Laune machen sich mit dieser Zuversicht zusammen mit Tourenleiter Robert, Heidi, Alois, Ueli und Roby Junior zur Überschreitung des Arpelistocks auf den Weg.

Tag 1: Alois gondelt uns zielsicher in seinem PW nach Innergsteig 1200 müM wo sich nahe der Seilbahnstation für uns ein Parkplatz findet. Unser Wanderweg führt ostwärts vorerst auf dem Zickzackpfad steil hinauf entlang der Burgfälle zu den ersten Alphütten. Hier verpflegen wir uns erstmals auf dem Rastplatz.

Frisch gestärkt wandern wir weiter auf dem Fahrweg über ‚Vorderer Wispile‘ und weiter hin-

auf über den breiten Gratrücken zur Walliser Wispile auf 1900 m. Statt auf dem markierten Wanderweg über Bronsberg steigen wir verkürzt über frisch gemähte Weiden auf einer Wegspuren zum ‚Längenlouwerengraben‘, der zum See führt, ab.

Am südlichen Ende des Lauenensees auf Punkt 1386 an der Leni queren wir den mächtig rauschenden Geltenbach und nach einem wohl-



Wegspuren über Weidabstieg

tunden Schluck und Biss gehen wir den Hüttenweg zum Aufstieg zur Geltenhütte auf 2002 m an. Vorerst schlängelt sich der steile Waldpfad entlang der Talflanke hinauf zur weitöffnenden Weideebene. Ein Augenschmaus wie sich der reissend schäumende Wildbach mit seinen beeindruckenden Wasserfällen durch die gebirgige Landschaft windet.

MüllerBauAG

Aufbauen

**Hochbau
Tiefbau
Industriebau
Kundenarbeiten**



Müller Bau AG

Ziegeleistrasse 28

4242 Laufen

Tel. +41 61 766 40 40

www.muellerbauag.ch

info@muellerbauag.ch

**Restaurant Central AG
Laufen**



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler

4242 Laufen

Tel. 061 761 41 64



Geltenschuss

Weiter oben, am Geltenschuss, wo das Wasser, scheinbar ausbarer Felswand hervorschießend und sich hunderte von Metern tosend in die Tiefe stürzt, bietet sich Anblick von Seltenheitswert. Nicht sonderlich, kaum ein Wanderer widersteht der Versuchung hier nicht zu knippen bevor er den steilen Aufstieg in die Felsen zur Hütte angeht. Nach einer Gehzeit von 5½ Stunden erreichen wir die Hütte, wo uns ein Zimmer mit 6 Matratzenlagern reserviert ist. Der obligate Umtrunk bei der Ankunft lässt erschlafte Beine wieder aufleben. Auch das geschmackvolle Nachtessen zu einem mundenden roten Tropfen, den Spendern sei hier gedankt, hilft die verzehrten Kräfte auf beachtlich überwundenen 1300 Höhenmetern wieder zurückzubringen. Der Regen hat inzwischen wieder eingesetzt und macht uns Hoffnung: «Was heute geregnet, macht uns morgen nicht nass!»

Tag 2: Ueli hat den Weckdienst übernommen und macht zur Tagwache um 6 Uhr die Lichter an. Das Wetter ist noch trüb, doch verspricht das Wolkengebilde Hoffnung auf Besserung. Nach kräftigem Frühstück um 6:30 h machen wir uns bereits etwas nach halb acht Uhr zum Aufstieg bereit. Nach ein paar Abschiedsfotos vor der Hütte laufen wir ab. Auf der Schwemmebene gegen das Furggetäli steigen wir über steinige Stufen zum Rottal auf.

Hier zeigt die weiss-blau-weiße Markierung den Einstieg in die alpine Zone an. Am oberen Ende der grossen Talebene, mit grossem Gestein vom Geltengletscher hergeführt, queren wir einen steilen Grashang mit prägender Kullisse des Gletschers vor Augen. Ein kalter Wind zieht auf. Wieder verdunkelt sich der Wolkenhimmel und zeigt mit Donnerrollen ein nahendes Gewitter an. Es beginnt zu Regnen, der bald in prasselnden, intensiven Graupel übergeht. Rasch wird auf Regenschutz umgestellt; sei es mit Schirm oder behelfsmässig nur einer Jacke oder Poncho. So geschützt geht der Aufstieg über gröberes Geröll unbeirrt weiter. Der Niederschlag lässt alsbald wieder nach und schon kommt der Arpeligipfel mit dessen Gipfelkreuz vor Augen, was einem Mut macht das widerwärtige Wetter zu vergessen. Das jetzt sanft ansteigende, letzte Wegstück zum Gipfel ist gleichsam erholend. Das Gipfelziel erreichen wir nach knapp 4 Stunden etwas fröstelnd. Freudig begrüsst uns das Gipfelkreuz, gegenseitig mit den Kantonswappen Bern / Wallis ausgeschmückt. Die Weitsicht dürfte noch besser sein dennoch lügen freudige Gesichter in die Kameras. Hin und wieder ist am mit Wolken besetzten Horizont ein Viertausender im Wallis auszumachen.



Arpeligipfel

Carrosserie
Optisches Tuning
Drucktech und Spot-Repair
Beschriftungen
Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

Carrosserie Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55

Schmidlin - Holzbau

Holzarbeiten aller Art
Grindelstr. 64 4246 Wahlen



Tel 061 761 23 02
Fax 061 761 23 25
Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster,
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola,
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

Gut sichtbar bleibt die Aufstiegsroute durchs Rottal von der Geltenhütte her kommend. Sie entspricht generell einem T 3-Anspruch, während die Strecke zwischen Punkt 2700 und 2900 eher einem weglosen T 4 gleichkommt. Wir tragen uns ins Gipfelbuch ein und vermerken, «Sonne, Regen und Schnee, alles war beim Aufstieg mit dabei».

Der Abstieg gebärdet sich vorerst steil, auf kaum erkennbaren Wegspuren. ⁵⁾ Der Boden ist stark durchnässt und daher rutschig. Die Neigung ist beachtlich, also ist Vorsicht geboten. Ein Fehltritt hätte böse Folgen ungebremst in einen Couloir mit Felsabsätzen hineinzuschliddern. Bald gelangen wir nach dieser anspruchsvollen Passage zu originellen Felsaufbauten und schliesslich zum Bergweg von der Cabane des Audannes herkommend. Während beim Aufstieg sonst keine fremde Seele mit uns den Weg teilte, begegnen wird beim Abstieg zur Arête de l'Arpille etlichen Berggängern mit Ziel zum Arpelistock. Nach meiner Einschätzung erweist sich von der Gegenseite her aufwärts die Wegfindung schwieriger und auch der Trail ist steiler. Nun beginnt das längere und hügelige Teilstück zum Sanetschpass führend, ein grauer Moränenrücken, Elefantenbuckeln ähnelnd. Ein Blick zurück vermittelt eindrücklich das wichtig wirkende Massiv des Arpelistock, umgeben von einem hübschen Wollgrasgürtel, nochmals die ganze Schönheit dieser Bergwelt. Auf Punkt 2600 verlassen wir den Bergweg und queren, über die rechte Flanke absteigend auf Weiden zum Lac de Sénin, wo wir später auf ca. 2100 m auf den Wanderweg zurückfinden. Vorher verköstigen wir uns zur Mittagsrast aus dem Rucksack und geniesse die wärmenden Sonnenstrahlen.

Weiter geht's auf dem rechtsseitigen Seeweg der Auberge Sanetsch entgegen. Wir wandern auf häufigem Auf und Ab an den idyllischen Seebuchten entlang und gelangen in Kurzweil zum Restaurant. Die Auberge ist vom Sanetschpass her mit einer Autostrasse erschlossen. So ist es nicht verwunderlich, das Innere der Lokalität erweist sich als Galabeiz. Kaum für Rucksackgäste geeignet – also lassen wir uns draussen bedienen und geniessen die frische

Bergluft. Unweit weiter vorne befindet sich die Seilbahn, die uns gegen drei Uhr wieder zum Ausgangspunkt zurückbringt. Auch die Heimfahrt verschont uns nicht mit Stolpersteinen. Kurz nach Bern staut sich der Verkehr auf der Autobahn – Alois schwenkt kurz entschlossen ab und wählt die Route über Biel, zwar ein Umweg, aber im Stau sitzen macht auch kein Spass. So verabschieden wir uns gegen 6 Uhr in Laufen mit den Gedanken, eine anspruchsvolle und einzigartige Bergwelt erlebt zu haben. Alle kehren gesund nach Hause, ausser kleinem Pech für Robert, er hat eine Zehe blaue Zehe eingefangen.

Allen, die zum guten Gelingen dieser Gipfeltour beigetragen haben, insbesondere unserem Chauffeur Alois, sei hier herzlich gedankt. Auf Wiedersehen zum nächste Mal!



Abstieg

Seniorenwanderung Fricktaler Höhenweg

6. September 2012

Der Himmel zeigte sich noch bedeckt, als wir 22 Wander/innen um 08:45 in Mupf aus der S-Bahn stiegen. Wie gewohnt erklärte unser gut vorbereiteter Wanderleiter Hans-Ruedi Huber, alles Wesentliche zum und über den heutigen Wandertag. Denn wir werden heute einen schö-

meilbo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

| | | |
|-------|------------------|-------------------|
| Mo | geschlossen | |
| Di-Fr | 8.30 – 11.45 Uhr | 13.30 – 18.30 Uhr |
| Sa | 8.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr |

Telefon 061 781 30 20

nen, abwechslungsreichen Teil des Fricktaler Höhenweges kennen lernen.

Nach einem kleinen Aufstieg durch den Spitzgraben erreichten wir bald den Zeinigerberg. Die erste Pause nutzten wir, um uns mit einem Apfel aus Peters Obstgarten zu erfrischen. Unterwegs schweiften unsere Blicke nordwärts über den Rhein nach Deutschland, westlich, tief unten, zeigte sich der Möhlinbach zwischen den Dörfern Zeiningen und Zuzgen. Bald zogen wir weiter über den Chriesberg durch Wälder, offenen Weiden und Hügel Richtung Hellikon. Herden von Milchkühen und Mastrindern weideten auf saftigen Wiesen; die Maisernte war in vollem Gange. Als Bauernsohn staunte ich über die voll motorisierten, modern ausgerüsteten Landwirtschaftsbetrieben.

Aussichtstechnisch optimal platziert stand unterwegs die Bank mit dem weitsichtigen Namen „Vogesenblick“. Wie viel wird man bei idealer Sicht von den Vogesen sehen, fragten wir uns?

Die nächsten sehr schönen Bänke, mit einem grossen Holztisch in der Mitte dienten uns als Apéroplatz. Fruchtig mundeten der kühle „Oeil de Patrick“ und das frische Kernenbrot. Vielen Dank den Spendern!

Frisch gestärkt wanderten wir weiter durch das Neubaugebiet des Dorfes Hellikon. Der aktuelle Bauboom hat auch diese Gegend erreicht, breite Quartierstrassen, grosszügige Bauparzellen in Hanglage ermöglichen moderne Architektur mit schön gestalteten Gärten. Auf dem Gebiet des „Wabrig“ Richtung Flugplatz Schupfart erstaunte uns, unter einem schönen Baum übrigen, ein speziell gehauener Stein. Atommüllgegner weisen auf das Verbot zum Bau eines Endlagers in, auf oder unter diesem Gebiet hin.

Schnell erreichten wir das Flugfeld des Flugplatzes Schupfart und das Restaurant mit dem passenden Namen „Air Pic“. Das servierte Menü: Suppe oder Salat, Rahmschnitzel mit Nudeln und Pommes-Frites als Beilage mundeten uns.

Auf dem erweiterten Gelände des Flugplatzes ist ein Venom- Militärflugzeug aufgestellt. Dies war eine Weiterentwicklung unseres ersten

Kampfjet, dem Vampire. Welcher Kampfflugzeugtyp folgt nun nach Hunter, Mirage, F-18, fragten sich einige von uns, aus aktueller militärischer Sicht und Polit-, Stammtischdiskussion?

Bei mittlerweile schönstem, idealem Wetter wanderten wir Richtung Schupfart. Nach der Durchquerung dieses Dorfes, mit auffallend vielen blumengeschmückten Häusern, folgte der für heute letzte Hügel, nämlich über den Schupferter Berg, nach Eiken.

In der Gartenwirtschaft des Restaurants Sonne in Eiken liessen wir uns in bequemen, komfortablen Gartenstühlen aus Ratan nieder. Nach gut 4 Stunden totaler Marschzeit waren ein kühles Bier, Café oder Eiscafé mehr als verdient.

Nach diesem gemütlichen Ausklang brachte uns der Zug um 16:07 ab Eiken nach Basel. Ein schöner, abwechslungsreicher Wandertag ging langsam zu Ende.

Giovanni hab vielen Dank,

Oskar

Seniorenwanderung Freiberge/Doubs

13. September 2012

Muriaux – Sommètres – Le Noirmont – La Coule – Le Theusseret – Goumois; Teilnehmer/innen 9; Wanderleiter Peter Schnell

Bei verhangenem Himmel fahren wir mit der S3 von Laufen nach Glovelier. Dann weiter mit der Chemins de fer du Jura nach Muriaux. Hier beginnt unsere heutige Wanderung. Wir wandern auf einem Hochplateau auf ca. 1000m. Leicht bergan folgen wir dem Weg durch die typischen Juraweiden mit den riesigen Tannen. An einer Weggabelung erklärt uns Peter den Verlauf der Wanderung. Er erzählt uns auch interessante Details über die Geschichte und Entwicklung der Freiberge. Bald erreichen wir den Wegweiser „Sommètres“ mit dem Zeichen für eine lohnende Aussicht. Ein romantischer Pfad, unterbrochen mit Treppen auf und ab, führt uns zum Refuge des Sommètres. Das Haus gehört der Group Alpinist des Franche-Montagne.

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch

HOFER

Treuhand + Immobilien AG

Sonnenfeldstrasse 319, 4234 Zullwil
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
info@treuhand-hofer.ch
www.treuhand-hofer.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Steuererklärungen und -beratungen
Revisionsmandate
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Liegenschaftsverkäufe

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Wie ein Adlerhorst thront es auf einem Felsen. Bis zur Aussichtsplattform sind noch einige wenige Tritte zu bewältigen. Von hier haben wir eine einmalige Sicht auf den Doubs, der sich seinen Weg nach Belieben und ohne Einengung suchen kann. Peter hat uns erklärt, dass eine mögliche Namensdeutung des Doubs von dubios kommen könnte, da der Fluss nie so ganz weiss, welchen Weg er nun gerade nehmen soll. Auch erzählt er uns, dass nicht die Flussmitte, sondern die Schweizerseite die Grenze bildet. Die Fische gehören demnach zu Frankreich.

Wir müssen uns von dieser grandiosen Aussicht trennen und den Weg wieder zurück auf die Haupttroute nehmen. Da angekommen, erspähen wir auf einer Lichtung ein Reh. Leider war es schon wieder in den Wald geflüchtet, bis auch die hinteren Kameraden ankamen. Vorbei an der Reha Klinik oberhalb Le Noirmont erreichen wir das Dorf Le Noirmont. Den Apéro will Peter auf einem schönen Restplatz mit Tischen und Bänken kurz nach dem Dorf machen. Wir wandern auf schönen Waldpfaden Richtung Doubs und immer noch sind die Weinflaschen und die Brote in unseren Rucksäcken. Bis Peter uns zerknirscht mitteilt, dass er den geplanten Platz verpasst hatte. Bei bester Laune genehmigen wir uns den Apéro im stehen, ohne Tisch und Bank. Auch so hatten wir unser Vergnügen. Vielen Dank dem Spender Hansruedi Burri. Auf schönen Pfaden, mal breit dann wieder schmal, erreichen wir den Doubs. Von da sind es noch einige Schritte bis zum Restaurant de la Goule. Wir bestellen Forellen, die allerdings nicht im Doubs geschwommen sind, sondern aus einer Fischzucht stammen. Gemundet haben sie trotzdem.

Inzwischen hat sich der Himmel aufgeheitert. Weiter geht unsere Wanderung dem Doubs entlang. Der Fluss ist hier gestaut, da ein Kraftwerk sich das Wasser zunutze macht. Wir bestaunen die schroffen Felsformationen und erfreuen uns an der idyllischen und unberührten Flusslandschaft. Vorbei am schmucken Restauraen Le vieux moulin bei Le Theusseret wandern wir unserem Ziel entgegen. In Goumois angekommen werfen wir noch einen Blick von der Brücke, welche die Schweiz und Frank-

reich verbindet, auf den still dahin fliessenden Doubs.

Postauto und Eisenbahn bringen uns wieder zurück in den hektischen Alltag. Wir haben einen schönen Wandertag erlebt und danken Peter für die gute Organisation. *Monika*

"Z"hingerschicht hinge im Birsigtal

Wanderung vom 11. Oktober 2012

Durch Krankheit von Othmar habe ich diese Wanderung übernommen. Wegen des schlechten Wetters sind wir mit Tram & Bus nach Metzleren und nicht zum Challpass gefahren, von dort sind wir nach Burg gewandert. Beim Friedhof haben wir folgenden Spruch gelesen:

*Eile nicht Wanderer
Bete für mich
bald wird ein anderer,
wenn Du liegst wo ich
Beten für Dich*

Die Wanderung führte uns durchs Dorf Burg zur Rittmatte bis nach F-Wolschwiller. Dort hat uns Kollege Josef Marquis den Apéro gestiftet, ganz herzlichen Dank.

Gestärkt ging es dann über Leihhausen und dort zum «Sonnenhof Buurestübli» zur Familie Estermann Rodersdorf zum ME.

Hanni Metzger kam mit dem Auto und holte Familie Kohler und Familie Thüring ab.

Nach dem ME wanderten wir gemütlich nach Rodersdorf. Mit dem OeV machten wir uns dann auf den Heimweg.

Leider hatten wir den ganzen Tag dichten Nebel und gar nichts vom schönen Leymental gesehen. Teilnehmer 14 *Emminger Kurt*

Adressänderungen:

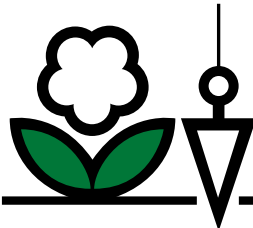
Bruno Christ, Schweizer Alpen-Club,
Sektion Hohe Winde, Mitgliederamt,
Obermattweg 19, 4243 Dittingen
oder per E-Mail direkt an:
bruno.christ@bluewin.ch oder
[www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/
adressaenderung](http://www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung)

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



KOTTMANN-KOHLER
GARTENBAU

Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44
www.gartenbau-kottmann.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte





Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Im 2012 durfte unsere Sektion Hohe Winde mit dem 30. Geburtstag ein kleines Jubiläum feiern. So wurde das Tourenjahr mit der 30. Generalversammlung am 20. Januar offiziell eröffnet. Die Veranstaltung war mit 105 Anwesenden gut besucht. Passend zum 30. Jubiläum liessen wir uns etwas mehr Zeit bei der Ehrung unserer Jubilareinnen und Jubilare. Die gesamte GV wurde wiederum musikalisch durch die „Silberdischtle“ unterlegt, und geriet so zu einem schönen Fest. Neben den Standardgeschäften konnten wir die neue Richtlinie zur Tourenleiterentschädigung vorstellen. Damit haben wir für unsere

Tourenleiterinnen und Tourenleiter eine Grundlage geschaffen, welche ihnen auf zwei Ebenen mehr Wertschätzung zukommen lässt. Einerseits haben wir die Beiträge an ihre Unkosten erhöht sowie den Umgang mit Zusatzleitern und Bergführern geklärt. Zum Anderen haben wir damit ein Instrument etabliert, das sowohl dem Tourenleiter als auch dem Teilnehmer eine klare Handhabung bezüglich An- und Abmeldungen an Touren und damit einhergehenden finanziellen Verpflichtungen gibt.

Für die Frühlings-Sektionsversammlung trafen sich am 20. April 48 Mitglieder im Dorfmuseum Industrie und Gewerbe in Breitenbach, wo uns unser Sektionsmitglied und Mitbegründer des Museums Patrick Gassmann zusammen mit seinen Vorstandskollegen aufzeigte, dass Breitenbach unter anderem ein wichtiger Lieferant für Uhrenteile war und nach wie vor ist. Auch wissen wir seither, dass das Zierband um die Ostereier grundsätzlich in Breitenbach produziert wurde.

An der Abgeordnetenversammlung vom 9. Juni haben wir beschlossen die Federazione Alpinistica Ticinese FAT ins Gegenrecht aufzunehmen. Damit profitieren FAT- und SAC-Mitglieder gegenseitig von Mitgliederpreisen in den Hütten. Die FAT hat rund 8'700 Mitglieder und einen Hüttenbestand von 29 Hütten. Die Versammlung stimmte auch der Gründung der neuen Sektion Gantrisch zu, welche sich von der Sektion Bern abgesplittet hat. Als weiterer wichtiger Punkt wurden auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für SAC Hütten verabschiedet und per 1. Juli 2012 in Kraft gesetzt.

Unsere Sommer-Sektionsversammlung fand am 6. Juli mit 49 anwesenden Mitgliedern statt. Wir trafen uns auf dem Geisler-Hof von Daniel Beutler in Duggingen, und durften den spannenden Ausführungen und Ansichten des Bio-Bauern vom Neumatthof in Aesch, Urs Bueler, lauschen. Er berichtete vom Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Produktion, dem eingeschränkten Zugang zu Saatgut und der Zerstörung von Saaten durch Katastrophen und kriegerische Ereignisse.

Dieses Jahr stand die Herbstsektionsversammlung ganz im Zeichen des 30. Geburtstages unserer Sektion. Fast auf den Tag genau 30 Jahre nach der Gründungsversammlung haben wir sie am Sonntag 21. Oktober in der Skistube an der Talstation Skilift Hohe Winde abgehalten, und sie mit dem Termin des traditionellen Familientreffens zusammengelegt. Wir hatten diesen Ort gewählt damit alle die Möglichkeit hatten daran teilzunehmen. Die JO war wie schon in den vorangegangenen Jahren bereits am Tag vorher vor Ort und hatte dafür gesorgt, dass die Teilnehmer in einem gut vorbereiteten Umfeld die Versammlung abhalten konnten. Mit einer Teilnahme von 97 SAC-lern und 23 Nicht-SAC-lern haben wir einen neuen Teilnehmer-Rekord an Sektionsversammlungen erreicht. Dazu muss ich allerdings gestehen, dass diese sicher zum Teil mit der Thermosflasche zum 30-jährigen Jubiläum angelockt wurden, die jedem anwesenden Clubmitglied abgegeben wurde.

Dies alles wurde schön umrahmt von Martin Borer mit dem Alphorn, der Ländlerkappelle Silberdichtle und Jodeleinlagen von Danielle und Matthias Lehnerr. Die Details zur Versammlung könnt ihr dem Protokoll in diesen Clubnachrichten entnehmen, Erinnerungsfotos sind auf dem Internet verfügbar.

Mit der Präsidentenkonferenz vom 10. November 2012 wurden die Hüttenumbauprojekte für die Kröntenhütte und die Wildhornhütte freigegeben. Diese werden durch den zentralen Hüttenfonds mit Beiträgen von CHF 316'000.- (Krönten) und CHF 250'000.- (Wildhorn) unterstützt. Zudem wurde die Abwasserstrategie für SAC-Hütten vorgestellt und diskutiert. Der Handlungsbedarf wurde pro Hütte aufgrund verschiedener Beurteilungskriterien wie Ästhetik, Geruch, Abwasser-Reinigung, usw., festgelegt. Die Abwasseranlagen von Hütten mit grossem Handlungsbedarf sollen bis 2020 saniert werden.

Das traditionelle 5-Vorstände-Treffen zwischen den Sektionen Basel, Baselland, Angenstein, Prättigau Basler Gruppe und Hohe Winde wurde von den Prättigauer Kollegen im Feuerwehrkeller in Basel organisiert. Neben dem Entscheid dass wir künftig unsere geplanten Vorträge gegenseitig öffentlich machen und im Internet publizieren wollen erlebten wir erneut einen schönen sozialen Anlass.

Zum Schluss danke ich nochmals allen Vorstandsmitgliedern, allen Kommissionsmitgliedern, der JO, den Senioren, den Tourenleitern, den Helfern in der Kletterhalle, den Silberdichtle, Friedrich und Martin Borer für die Skistube, und allen stillen Helfern, die sich zum Wohle unserer Sektion eingesetzt haben. Ihr alle habt auch dieses Jahr unsere Sektion mit Leben gefüllt.

Kurt Häner

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



Jahresbericht Kletterhalle 2012

Das Jahr 2012 lässt sich bezüglich dem allgemeinen Verlauf stark mit den Vorjahren vergleichen – allen voran die Mitglieder der Betriebskommission haben für das Erreichen eines guten und zufriedenstellenden Ergebnisses wesentliche Anteile geleistet. Diesmal prominent zu Beginn des Berichts von meiner Seite ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige und viele Male auch liebevolle Unterstützung! Speziell und stellvertretend für alle will ich an dieser Stelle das unkomplizierte Engagement von Karin Scherzmann erwähnen haben – sie sorgt für das reibungslose Funktionieren unseres Abonnementwesens und bedient die Kletterinnen und Kletterer unverzüglich mit Jahres-, Halbjahres- und teils auch 11er-Karten.

Nur ganz leicht verunsichert waren die Kommissionsmitglieder zu Beginn des Jahres, als die Besucherzahlen ungewohnt tief waren und viele Abende und auch Wochenenden ohne Kletterer verstrichen – doch waren ja auch die Temperaturen so sehr tief, dass selbst der Hallenkletterer sein warmes Zuhause nicht verlassen wollte! Unter dem Strich war es trotzdem ein gutes Betriebsjahr; im Weiteren wollen wir uns nichts vormachen und zudem auch eingestehen, dass unsere durchaus sehr schicke aber auch begrenzte, kleine Halle nicht stetig „wachsen“ kann. Selbstkritisch genug stellen wir immer wieder fest, dass man durchaus da und dort noch vermehrt Werbung für die Kletterhalle machen könnte – aber eben!

Nebst verschiedenen und unübersehbaren Ausbau-/Optimierungsarbeiten in der Halle fanden wiederum die beiden obligaten „Gross“-Veranstaltungen statt: Einerseits Mitte September eine weitere Austragung des Regiocups des Regionalzentrums Sportklettern Nordwestschweiz. Diesmal war es sogar der Final was dazu führte, dass an der Rangverkündigung der Gesamtwertung gegen 50 jugendliche Wettkampfkletterer aus der halben Schweiz anwesend waren. Dazu noch der ganze Anhang und die Helferschaft – eine schöne Atmosphäre draussen vor der Halle! Und in den Abend hinein bei Grilladen und einem Glas Rotwein fand dann auch noch das Abschlussessen für alle Helferinnen und Helfer der drei Wettkämpfe über das ganze Jahr statt.

Andererseits Ende Oktober unser eigener Anlass oder besser FUN-Event – ein wunderbarer Erfolg mit der ursprünglichen Absicht, nach dem traditionellen, ganzwöchigen Umbau der Routen (inkl. Totalausrüstung mit fixen Expressen) und weiteren Optimierungsschritten (Absturzsicherung und Lichtverstärkung Boulderbereich, Streichungen von Kellerboden und Boulderdecke usw.) die neuen Routen gemeinsam einzuklettern. Auf die Einladung an alle Abo-Besitzer fanden sich weit über 50 Personen von jung bis älter ein und kletterten, tranken, assen und schwatzten auch...

Für Tobi Glanzmann als Ressortchef Routenmanagement war es der letzte Totalumbau. Er hat sich entschlossen, das Amt auf die GV 2013 hin zur Verfügung zu stellen. Lieber Tobi, Dein grosses Engagement, kombiniert mit den hohen Kletterkünsten, wird uns fehlen! Wichtig aber ist was Du für unsere Halle getan hast und dafür wollen wir Dir von Herzen danken.

Auch im vergangenen Jahr war die JO unserer Sektion, also der ungemein wichtige Nachwuchs für die Clubzukunft, der treueste Partner und benutzte die Halle vor allem zu Trainingszwecken wöchentlich. Es versteht sich von selbst, dass die junge Generation Kletterer unbekümmerte Kreativität und vor allem etwas andere sowie durchaus sehr wertvolle Ideen einbringt – ein herzliches Dankeschön an den JO-Chef Ivan und sein Team. Leider hat es die Betriebskommission als quasi „Auftragnehmer“ des Vorstandes nicht geschafft, das offizielle, wöchentliche Sektionsklettern zu etablieren und die Teilnehmerzahl zu erhöhen.

Vielleicht ergeht es doch einigen Leserinnen und Lesern meines Jahresberichtes genauso – wer sich wöchentlich und vielleicht noch öfters in der Kletterhalle aufhält, erfährt ein wunderbares Miteinander unter jungen und alten Gleichgesinnten am inoffiziellen Treffpunkt unserer Sektion und wir können und wollen Euch versichern, wir arbeiten weiter daran und geniessen auch...

Im Namen der Betriebskommission: *Pascal Saner, Präsident*



**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG

Baselstrasse 160

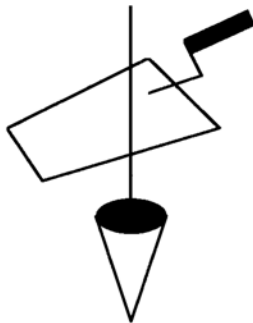
4242 Laufen

Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



Jahresbericht 2012 des Tourenchefs

Witterung /Verhältnisse am Berg: Sehr starker Schneefall setzte schon im Frühwinter auf den nicht gefrorenen Boden ein; fast die ganze Ladung kam auf einmal. Im Februar wurde es affenkalt (oft unter minus 20°C). Die kompakte, sehr mächtige Schneedecke hat durch ihre Kriechbewegung Grasnarben umgekehrt und auch viele Gebirgspfade weggerissen oder zugedeckt. Bergführer können sich nicht an derart grosse Schäden in den letzten 30 Jahren erinnern. Nach einem trockenen März öffneten sich die Schleusen und seither häufig nichts als Regen, unterbrochen von ein paar schönen Tagen.

Unsere Aktivitäten: Die Tourenstatistik zeigt eine leichte Abnahme der meisten Tätigkeiten draussen. Wetterbedingt mussten viele Touren abgesagt werden. Ski-/Snowboard- und Schneeschuhtouren konnten trotzdem häufig durchgeführt werden. Seniorenwanderungen, Geselliges und Kulturelles/Führungen sind Spitzenreiter.

Unser Leiterteam: Folgende Leute haben im 2012 eine Aus- oder Weiterbildung erfolgreich bestanden:

Celine Allemann (1988): Ausbildung zur J+S-Tourenleiterin Bergsteigen Sommer

Rahel Hänggi (1990): Ausbildung zur J+S-Tourenleiterin Sportklettern

Pascal Saner (1969): Ausbildung zum J+S-Tourenleiter Bergsteigen Sommer

Paul Stöckli (1963): Als SAC-Tourenleiter hat er zusätzlich die Ausbildung zum J+S Leiter Bergsteigen absolviert.

Den TL-Fortbildungskurs Klettern und Sicherheit vom 11./12. Februar haben besucht: Bader Alexandre, Berner Etienne, Knobel Marie-Luce, Knobel Priska, Knobel Olivier, Meier Martin, Saner Pascal, Stegmüller Urs, Steiner Dominik, Stöckli Paul.

Neu zu den Tourenleitern im Senioren-Team ist Hansruedi Burri (1944) gestossen.

Allen neu gebackenen Tourenleiterinnen und Tourenleitern gratuliere ich zum Bestehen des Leiter-Kurses. Mit zunehmender Aktivität wächst auch die Führungserfahrung und das Repertoire an Touren wird immer grösser.

Dank: Allen Tourenleitern danke ich für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Ich schätze auch weiterhin euer grosses Engagement sehr. Ganz speziell möchte ich Roger Dolder, unserem J+S-Experten, für seine sehr kompetent geleiteten Kurse und sein grosses Engagement für unsere Sektion danken. Vor einem Jahr besuchte er unter anderem wieder einen J+S-Zentralkurs und leitet Kurse auch im Sportamt BL für unsere Jugend. Herzlichen Dank, Roger!

Fortbildung der Tourenleiter: Ab 2010 gilt die obligatorische Weiterbildung aller SAC-Tourenleiter: In 6 Jahren sind 3 Fortbildungstage das Minimum! Einige unserer TL haben Nachholbedarf. Also bitte aktiv werden und möglichst bald einen FK besuchen!

Vorschau auf 2013 bis Januar 2014: Nachdem die traditionelle Form des Touren-Ausklangs in Frage gestellt wurde (Teilnehmer und Organisatoren sind vor allem die Senioren), war bei den Tourenleitern mehrheitlich die Meinung, diesen Anlass so noch beizubehalten. Im Ganzen gesehen, können wir für 2013 wieder ein ganz interessantes Programm anbieten (über 110 Anlässe). Sobald das Programm freigeschaltet ist, findest du es auf unserer Homepage unter sac-hohewinde.ch

Demnächst findet auch eine einschneidende Änderung für das Abfassen des Tourenberichtes statt: Der Berichterstatter schickt seinen Tourenbericht dem Tourenleiter / der Tourenleiterin und nicht mehr dem Redaktor der Clubnachrichten. Die TL werden noch eine Instruktion erhalten für das Einfügen des Tourenberichtes in unsere Homepage mit DropNet.

Den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, sowie allen Touren-Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich wieder ein unfallfreies Jahr und viel Freude an tollen Naturerlebnissen in guter Kameradschaft.

Herzlich euer Erwin Lack

| Tourenstatistik 2012 der SAC-Sektion Hohe Winde* (Anzahl Teilnehmer pro Jahr) | | 2011 | 2012 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------|-------------|
| Aktivität / Anlass | Seniorenwanderungen | 359 | 327 |
| | Geselliges | 130 | 150 |
| | (Berg-/Alpin-)Wanderungen / Trainingstouren | 129 | 120 |
| | Kurse | 52 | 28 |
| | Hochtouren | 47 | 35 |
| | Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren | 56 | 70 |
| | Klettertouren / Klettersteig | 10 | 8 |
| * In diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer Jugend (KiBe/FaBe/JO/Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle Laufen nicht berücksichtigt. | Kulturelles / Führungen | 39 | 49 |
| | Tourenwochen Sommer | - | 12 |
| | Tourenwochen Wandern | 37 | 6 |
| | Tourenwochen Winter | 2 | 2 |
| | Bike- / Velotouren | 3 | 0 |

Jahresbericht 2012 des JO-Chef

Mittwochsklettern: Im vergangenen Jahr haben wir erstmals das Outdoor - Mittwochsklettern in zwei Altersgruppen getrennt durchgeführt. Dies erwies sich zwar für uns Leiter als einfacher, denn wir hatten weniger Aufwand und konnten dabei individueller auf die Altersgruppe eingehen, aber die Kids hatten dadurch auch weniger Trainings. Auf ausdrücklichen Wunsch beider Gruppen – Sie wollen mehr klettern – werden wir im nächsten Jahr das Training wieder wöchentlich durchführen.

Jugend und Sport (J+S): Rahel Hänggi hat im Frühjahr den Sportkletter Leiter 1 erfolgreich besucht. Sie unterstützt uns aktiv beim wöchentlichen Training. Ebenfalls im Leiterteam unterstützt werden wir von Céline Allemann, Paul Stöckli (Coach) und Pascal Saner. Sie haben gemeinsam den Leiter 1 im Fachgebiet Bergsteigen besucht. Ihnen und allen anderen Leitern danke ich ganz herzlich für Ihre aktive Mithilfe an der Jugendförderung für unsere Sektion.

Touren: Von den 32 eingegeben JO-Touren konnten nur 15 durchgeführt werden. Davon 7 Touren mit J+S Status. Die Toureneingaben – speziell Touren unter J+S Status – fordern einen nicht zu unterschätzenden Aufwand. Daher haben wir in der Leitergruppe entschieden weniger Touren fürs 2013 einzugeben, uns dafür aber gegenseitig mehr zu unterstützen und zu begleiten. Damit wollen wir einen „Kern“ bilden der regelmässig auf Touren geht und versuchen die Kids mehr anzuspornen uns am Berg zu begleiten.



Dieses Jahr hatten wir seit langem wieder ein Hochtourenlager durchgeführt. Obwohl wir nicht jeden Tag einen Gipfelsieg zurück zur Hütte tragen konnten, hatten wir in der Gruppe eine super tolle Stimmung. Es wurde ende Lager ausdrücklich der Wunsch geäußert, nächstes Jahr wieder ein Hochtourenlager durchzuführen. Freut euch, es geht auf die Cabane d'Orny.

Nicht nur die bereits traditionellen Anlässen wie „Nachtwanderung“, „Boulderlager über Pfingsten“ oder die „3-Generationentour“ sollten Euch aufs Tourenprogramm 2013 ungeduldig machen. Es sind auch einige neue „Ziele“ gelistet, die sich lohnen heute schon den Terminkalender zu zücken und die Daten rot anzustreichen. Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Vorfreude aufs nächste Tourenjahr.

Ivan Saner, JO Chef



Jahresbericht 2012 des Seniorenobmannes

Im abgelaufenen Jahr nahmen an den insgesamt 16 Wanderungen total 327 Mitglieder teil, also ein Schnitt von etwas über 20 Teilnehmern. Wegen des sehr schlechten Wetters musste die zweitägige Tour ins Diemtigtal von Peter Imhof abgesagt werden.

Besonders eifrig besucht wurde das Oberbaselbiet und das Fricktal, führte doch die Hälfte der Touren in diese Region und nicht weniger als dreimal endeten die Wanderungen in Gelterkinden. Auch im Jura erfreuten 4 schöne Touren die Teilnehmer. Im Jahre 2012 fand keine Wanderwoche statt. Der Wettergott war uns im Allgemeinen recht gut gesinnt, mehrmals hatten wir nach miserabler Wettervorhersage trotzdem gutes oder zumindest passables Wetter.

An den jeweiligen Mittagessen in teils einfachen, manchmal auch etwas „gehobeneren“ Restaurants (manchmal wurden wir in den einfachen Lokalen jedoch am Meisten verwöhnt) wurde wiederum die Geselligkeit gepflegt und fleissig einander „zugeprostet“.

Einzelheiten über die Seniorenwanderungen können den jeweiligen Tourenberichten im Bulletin entnommen werden. An dieser Stelle möchte ich allen Wanderleitern, Spendern von Apéros, Bericht-schreibern oder sonstigen Helfern meinen besten Dank aussprechen.

Kulturanlässe: Im Jahre 2012 organisierte Peter Imhof wiederum zwei Kulturanlässe, die auf reges Interesse stiessen.

Am 28. März besuchten wir das PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI) in Villigen bei Brugg. Dieses Forschungszentrum des Bundes arbeitet weltweit mit Hochschulen und Industrie auf den Gebieten Festkörper, Elementarteilchenphysik, Energie- und Umweltforschung sowie Biologie und Medizin zusammen. Schon bei der Anreise wurden wir durch die Grösse des Areals und der Gebäulichkeiten überrascht. Mit zwei Kurzfilmen und einer Führung durch die Ausstellung wurden wir mit der Tätigkeit dieses Institutes, das über 2000 Leute beschäftigt, etwas näher vertraut gemacht. Ein vorzügliches Essen in der Betriebskantine stärkte uns dann für die Heimreise.

Am 15. November führte der Kulturanlass dann zur Besichtigung des neuen RHEINKRAFTWERKES IN RHEINFELDEN. Schon auf dem Anmarsch auf der deutschen Rheinseite wusste der „ortskundige“ Reiner Lenk viel über die spezielle Baugeschichte dieses Kraftwerkes zu berichten.

Auf der Kraftwerksbrücke vom Deutschen zum Schweizer Ufer passierte dann leider ein dummer Unfall. Annemarie verlor das Gleichgewicht und stürzte unglücklich auf die Trottoirkante. Im Spital wurde dann eine Oberschenkelfraktur festgestellt. Wir wünschen gute Besserung und baldige Genesung. Die reduzierte Teilnehmerschar erlebte dann eine interessante Führung. Ein gutes Mittagessen rundete den schönen Kulturanlass ab.

Auch Dir Peter und Reiner besten Dank für die guten Ideen und die mustergültige Organisation der Kulturanlässe.

Der Seniorenobmann: Walter Meyer



Ihr Partner in der Region

**Aeschi
Haustechnik**

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen

Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten

Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand

Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten

Flachdächer, Sanierungen

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch

Mitgliederbewegung

Neuaufnahme durch den Vorstand als Jugendmitglied

| | | | | |
|---------|-------|------------------|----------------|------------|
| Chanton | Livia | Gehrenstrasse 49 | 4227 Büsserach | 13.08.1999 |
| Hueber | Robin | Ebnetweg 6 | 4225 Brislach | 31.05.2001 |

Übertritt von der Sektion Biel, Untersektion Murten, zur SAC-Sektion Hohe Winde

| | | | | |
|--------------|-----------------|----------------|--------------|------------|
| Gunzenhauser | Johannes Rudolf | Aegertenweg 15 | 4450 Sissach | 09.07.1945 |
|--------------|-----------------|----------------|--------------|------------|

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

| | | | | |
|-------------|----------|------------------|---------------|------------|
| Hügli | Philippe | Hohle Gasse 23 | 4225 Brislach | 25.07.1973 |
| Scheidegger | Daniel | Känelmattweg 30a | 4106 Therwil | 02.03.1974 |
| Wechlin | Dieter | Ahornstr. 5 | 4106 Therwil | 08.05.1952 |

Verstorben

Am 13. September 2012 ist im Alter von 54 Jahren Daniel Erbsmehl aus Widnau gestorben, er war 31 Jahre Mitglied im SAC

Geburtstage

| Mehr als 80 Jahre | Karrer | Otto | 105 | Pumpwerkstrasse 3 | 4142 Münchenstein | 04.11.1908 |
|-------------------|--------------|-----------|-----|------------------------|--------------------|------------|
| | Eiselin | Ugo | 93 | Hinterfeldstrasse 26 | 4242 Laufen | 26.03.1920 |
| | Neuschwander | Walter | 92 | Hauptstrasse 11 | 4252 Bärschwil | 06.08.1921 |
| | Fuchs | Alfred | 90 | Kreuzackerstrasse 7 | 4226 Breitenbach | 25.08.1923 |
| | Steiner | Alfred | 89 | Unterdorf 5 | 4254 Liesberg Dorf | 05.10.1924 |
| | Wyss | Ernst | 89 | Neumattstrasse 15 | 4226 Breitenbach | 14.06.1924 |
| | Baltisberger | Werner | 88 | Brislachstrasse 5 | 4226 Breitenbach | 22.09.1925 |
| | Borer | Martin | 87 | Grien 34 | 4227 Büsserach | 15.07.1926 |
| | Emminger | Kurt | 87 | Tramweg 4 | 4147 Aesch BL | 04.07.1926 |
| | Lack | Niklaus | 87 | Leimweg 1 | 4226 Breitenbach | 06.12.1926 |
| | Scheidegger | Dora | 87 | Delsbergerallee 8 | 4053 Basel | 09.05.1926 |
| | Steiner | Dieter | 87 | Breitenbachstr. 21 | 4227 Büsserach | 19.09.1926 |
| | Hänggi | Rudolf | 86 | Untere Wühry 7 | 4208 Nunningen | 30.11.1927 |
| | Scheidegger | Hans | 86 | Im Fink 5 | 4242 Laufen | 25.09.1927 |
| | Bieli | Emil | 85 | Sunneschyn 201 | 4229 Beinwil SO | 27.09.1928 |
| | Brodmann | Peter | 84 | Unterholstrasse 3 | 4107 Ettingen | 07.07.1928 |
| | Meier | Walter | 84 | Grossgarten 2 | 4222 Zwingen | 02.03.1928 |
| | Müller | René | 84 | Schützenweg 28 | 4242 Laufen | 30.06.1928 |
| | Buschor | Otto | 84 | Dürrenbodenweg 29 | 4242 Laufen | 06.03.1929 |
| | Berhart | Werner | 83 | In den Hagenbuchen 2 | 4144 Arlesheim | 27.12.1930 |
| | Richterich | Hanspeter | 83 | Postfach | 4242 Laufen | 08.07.1930 |
| | Steiner | Adolf | 83 | Wuhrbaergli 1 | 4253 Liesberg | 04.10.1930 |
| | Wiggli | Hugo | 83 | Hauptstrasse 84 | 4204 Himmelfried | 16.11.1930 |
| | Bloch | René | 82 | Steinackerstr. 5 | 4147 Aesch | 15.12.1931 |
| | Hell | Peter | 82 | Postfach | 4242 Laufen | 14.10.1931 |
| | Borer | Friedrich | 82 | Mittelstrasse 9 | 4227 Büsserach | 20.09.1931 |
| | Imhof | Benno | 82 | Langhagweg 39 | 4242 Laufen | 15.01.1931 |
| | Hubschmid | Ernst | 82 | Claragraben 8 | 4058 Basel BS | 22.03.1931 |
| | Hänggi | Urs | 81 | Kirchmatt 8 | 4208 Nunningen | 09.12.1932 |
| | Heizmann | Fridolin | 81 | Im Haengler 7 | 4226 Breitenbach | 15.03.1932 |
| | Kübli | Arnold | 81 | Nullenweg 30 | 4144 Arlesheim | 06.10.1932 |
| | Schumacher | Reinhold | 81 | Grienweg 7 | 4242 Laufen | 13.07.1932 |
| | Zingg | Heidi | 81 | Sonnenbergstrasse 13/4 | 4127 Birsfelden | 04.02.1932 |

Geburtstage

| | | | | | |
|-----------------|-------------|------------|------------------------|-------------------------|------------|
| 80 Jahre | Borer | Hansruedi | Paradies 6 | 4115 Mariastein | 20.10.1933 |
| | Burgener | Edwin | Karhollenweg 4 | 4226 Breitenbach | 05.04.1933 |
| | Kohler | Martin | Schulgartenweg 7a | 4226 Breitenbach | 15.12.1933 |
| | Richterich | Magda | Postfach | 4242 Laufen | 13.07.1933 |
| | Schmidlin | Walter | Dorfstrasse 59 | 4243 Dittingen | 01.05.1933 |
| | Steg | Otto | Selmattweg 33 | 4246 Wahlen b. Laufen | 06.12.1933 |
| 75 Jahre | Grolimund | Hugo | Passwangstrasse 224 | 4229 Beinwil SO | 04.12.1938 |
| | Hess | Rene | Niedere Höheweg 6 | 4242 Laufen | 24.07.1938 |
| | Hügli | Georges | Lüttenweg 49 | 4225 Brislach | 08.03.1938 |
| | Meyer | Fritz | Hauptstrasse 16 | 4242 Laufen | 30.11.1938 |
| | Obholzer | Franz | Lämmli mattstrasse 100 | 4232 Fehren | 26.01.1938 |
| | Schmid | Erich | Langgasse 3 | 4652 Winznau | 01.07.1938 |
| | Schmidlin | Roland | Hollenweg 4 | 4243 Dittingen | 22.10.1938 |
| 70 Jahre | Berger | Alban | Hollenweg 23 | 4243 Dittingen | 12.11.1943 |
| | Doppler | Viktoria | Herzentalstr. 36 | 4143 Dornach | 19.08.1943 |
| | Hollenstein | Anton | Mattenweg 2 | 4303 Kaiseraugst | 23.01.1943 |
| | Imhof | Bruno | Obere Hoehe 5 | 4242 Laufen | 13.03.1943 |
| | Mariaux | Freddy | CP34 | 1299 Crans-près-Céligny | 22.09.1943 |
| | Marquis | Josef | Rittenbergweg 11 | 4223 Blauen | 13.03.1943 |
| | Müller | Willy | Im Katzenwadel 46 | 4102 Binningen | 10.11.1943 |
| | Rüegg | Robert | Gehrenweg 15 | 4226 Breitenbach | 05.03.1943 |
| | Stäuble | Louis | Aufgendsweg 11 | 4455 Zunzgen | 13.02.1943 |
| 65 Jahre | Blattmann | Antoinette | Gruthweg 55 | 4142 Münchenstein | 03.11.1948 |
| | Bucher | Fredy | Steigenweg 3 | 4223 Blauen | 12.08.1948 |
| | Chavanne | Michel | Ischlagweg 251 | 4204 Himmelried | 27.11.1948 |
| | Dobler | Kurt | Am Brunnen 9 | 5332 Rekingen AG | 14.04.1948 |
| | Halbeisen | Konrad | Laufenstrasse 75 | 4246 Wahlen | 15.01.1948 |
| | Hänggi | Hugo | Eulenweg 3 | 4244 Röschenz | 30.11.1948 |
| | Lack | Niklaus | Unt. Lebernweg 20 | 4208 Nunningen | 28.05.1948 |
| | Lutz | Oswald | Hinter den Gaerten 1 | 4225 Brislach | 18.02.1948 |
| | Matter | Werner | Schweizerhausstrasse 1 | 6390 Englberg | 15.05.1948 |
| | Trottmann | Lorenz | Holienstrasse 211 | 4247 Grindel | 02.02.1948 |
| | Weber | Therese | Winterthurerstrasse 56 | 8006 Zürich | 06.01.1948 |



Surchrutwanderung 2012: Abstieg Hohe Winde

Unsere Jubilare

| | | | | | |
|--------------------------------------------------------|--------------|----------------|-----------------------|-------------------------|------------|
| 60 Jahre / 1953 | Lack | Niklaus | Leimweg 1 | 4226 Breitenbach | 06.12.1926 |
| 50 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1963 | Herrli | Hansjörg | Austrasse 55a | 4144 Arlesheim BL | 28.11.1940 |
| | Schmid | Erich | Langgasse 3 | 4652 Winznau | 01.07.1938 |
| | Schmidlin | Fridolin | Hauptstrasse 49 | 4243 Dittingen | 09.10.1940 |
| 40 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1973 | Zurflüh | René | Dachslenbergstr. 54 | 8180 Bülach | 24.06.1939 |
| | Broch | Philippe | Ramsteinerweg 7 | 4222 Zwingen | 20.12.1950 |
| | Brun-Morand | Philippe | Degenmattstr. 46 | 4421 St. Pantaleon | 17.01.1950 |
| | Hügli | Thomas | Austrasse 31 | 4144 Ariesheim | 23.10.1950 |
| | Mariaux | Freddy | CP 34 | 1299 Crans-près-Céligny | 22.09.1943 |
| | Portner | Markus | In Lampitzaeckern 47 | 8305 Dietlikon | 06.12.1950 |
| | Riechsteiner | Hans | Hoelzlistrasse 35 | 4710 Balsthal | 10.03.1945 |
| | Stalder | René | Ergolzstrasse 94 | 4414 Füllinsdorf | 01.03.1941 |
| 25 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1988 | Burkhalter | André | Riedholzweg 27 C | 3147 Mittelhäusern | 28.09.1965 |
| | Dobner | Kurt | Am Brunnen 9 | 5332 Rekingen AG | 14.04.1948 |
| | Grolimund | Georg | Schmelzistrasse 49 | 4228 Erschwil | 14.08.1963 |
| | Handschin | Christoph | Schloss-Strasse 18 | 4147 Aesch BL | 25.07.1966 |
| | Henneberger | Erich | Gründlirainstrasse 19 | 4242 Laufen | 03.11.1934 |
| | Hess | René | Niedere Höhweg 6 | 4242 Laufen | 24.07.1938 |
| | Hess | Therese | Niedere Höhweg 6 | 4242 Laufen | 10.02.1940 |
| | Oberson | Silvia | Kastelhöhe 346 | 4204 Himmelried | 17.03.1955 |
| | Oberson | Gilbert | Kastelhöhe 346 | 4204 Himmelried | 27.05.1952 |
| | Rost | Bernd | Karlsruher Strasse 38 | D-79108 Freiburg | 20.09.1941 |
| Schmidlin | Daniel | Alte Strasse 6 | 4243 Dittingen | 25.04.1967 | |
| Unsere Ehrenmitglieder | Aeschi | Paul | Hauptstrasse 28 | 4242 Laufen | 11.09.1947 |
| | Chavanne | Michel | Ischlagweg 251 | 4204 Himmelried | 27.11.1948 |
| | Metzger | Marcel | Delsbergerstrasse 200 | 4242 Laufen | 12.09.1937 |
| | Richterich | Hanspeter | Postfach | 4242 Laufen | 08.07.1930 |
| | Thüring | Othmar | Hofstettenstrasse 12 | 4107 Ettingen | 18.08.1934 |
| | Vogt | Markus | Bühlweg 2 | 4225 Brislach | 22.08.1954 |

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» Dezember 2012 bis März 2013

| | | | |
|------------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------------|
| 1-2 Dezember 2012 | Pauline Catellani und Ruedi Bringold | 2-3 Februar 2013 | Hansruedi Spies |
| 8-9 Dezember 2012 | F. Unternaehrer & J. Stadelmann | 9-10 Februar 2013 | Michel Cuenat |
| 15-16 Dezember 2012 | Fam. Gyseler & Grütter | 16-17 Februar 2013 | |
| 22-25 Dezember 2012 | Isabelle Philippe | 23-24 Februar 2013 | John Aschwanden |
| 29 Dez.-1. Januar 2013 | Fred Zuber | | |
| 5-6 Januar 2013 | Hans Frei HR + Spiess | 2-3 März 2013 | |
| 12-13 Januar 2013 | Patrick Ory | 9-10 März 2013 | Ruth Lovis |
| 19-20 Januar 2013 | Willy Imhof | 16-17 März 2013 | |
| 26-27 Januar 2013 | Walter Schmidlin | 23-24 März 2013 | |
| | | 29. März-1. April 2013 | Albert Regis & Saner |

Siehe auch direkt unter: www.cas-delemont.ch «Raimeux Gardiennages»

Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einen Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin/dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung: ■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29-20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19-10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9-0 Tage vorher max. 50% des Preises.

Vorstand 2012 der SAC-Sektion Hohe Winde

| | | |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Präsident | Kurt Häner | Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch |
| Vizepräsident+Redaktion Clubnachrichten / Medien / Internet | Reiner Lenk | Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch |
| Anlässe | Daniel Weber | Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobil 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch |
| Kassier | Erich Müller | Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch |
| Sekretariat | Heidi Häner | Amthausgasse 4, 4242 Laufen Tel. G 061 687 20 28, Tel. P 061 761 14 43, Mobile 079 475 49 43 E-Mail: heidi.haener@gmx.ch |
| Mitgliederdienst | Lisa Häner | Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch |
| Tourenchef | Erwin Lack | Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch |
| Präsident | Pascal Saner | Hauptstrasse 69, 4232 Fehren, Tel. Mobil: 079 322 59 19 |
| Betriebskommission | Kletterhalle Laufen | E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch |
| SAC-Jugend | Ivan Saner | Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivansaner@bluewin.ch |
| Senioren | Walter Meyer | Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch |

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

| | | |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Postadresse | SAC | Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen |
| Postadresse | Kletterhalle Laufen | Hauptstrasse 69, 4232 Fehren |
| Internet | | www.sac-hohewinde.ch |
| J+S-Coach | Paul Stöckli | 16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch |
| Archiv | Allmendweg, 4242 Laufen (vis-à-vis Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner) | |
| Archivschlüssel bei | Walter Meyer, Meiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 48 | |
| Clublokal | Restaurant Rössli | «Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09 |
| Clubnachrichten | Druck: | Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Flughafenstrasse 235, CH-4025 Basel Tel. 061 326 73 11; Fax. 061 382 07 06, E-Mail: grafik@buespi.ch |
| | Inserate | Erich Müller (Adresse siehe oben) |

| | |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Familienbergsteigen: | beim Tourenchef Erwin Lack |
| Umweltbeauftragter: | bei Anlässe Daniel Weber |
| Kulturbeauftragter: | beim Tourenchef Erwin Lack |
| Hüttenkommission: | beim Präsident Kurt Häner |
| Notruffunkgeräte | bei Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen (nach tel. Vereinbarung 061 761 52 21) |
| IG Klettern: | bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85 |

Termine für die Ausgaben 2013 der SAC-Clubnachrichten

| Ausgabe Nr. → → | 138-1-2013 | 139-2-2013 | 140-3-2013 | 141-4-2013 |
|--------------------|--------------------------|---------------|---------------|----------------|
| Redaktionsschluss: | 26. November 2012 | 08. März 2013 | 27. Mai 2013 | 06. Sept. 2013 |
| Herstellung ab: | 03. Dezember 2012 | 12. März 2013 | 03. Juni 2013 | 10. Sept. 2013 |
| Versand: | 14. Dezember 2012 | 19. März 2013 | 10. Juni 2013 | 20. Sept. 2013 |
| Erscheinungsdatum: | 28. Dezember 2012 | 26. März 2013 | 17. Juni 2013 | 27. Sept. 2013 |



 Baloise Bank SoBa

www.baloise.ch

Die Versicherung,
die schon etwas tut,
bevor etwas passiert.

Wir machen Sie sicherer.

Agentur Unteres Baselbiet

Stephan Konrad, Versicherungsexperte
Holzgasse 20, 4225 Brislach
Tel. 058 285 51 17, Fax 058 285 57 40
Mobile 079 703 82 77
stephan.konrad@baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen

37828

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | [INFO@ BLOCHOPTIC.CH](mailto:INFO@BLOCHOPTIC.CH)

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61



AUS DREIZEHN BODENSCHÄTZEN GEMACHT.



Die 13 Kräuter des Original Ricola Rezeptes gehören zum Besten, was die Natur zu bieten hat. Und jede einzelne Zutat wird genau dann geerntet, wenn sich in ihr die volle natürliche Kraft entfaltet hat. Das Aroma, die Farbe, die Heilstoffe – alles muss stimmen. Dass diese wertvollen Rohstoffe bei uns entsprechend sorgfältig gesammelt und verarbeitet werden, versteht sich von selbst. Für ein Original Kräuterzucker sind die Zutaten schliesslich Gold wert.

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.com